

Das schnelle Öl von Stocker.

NOTDIENST:
0664 / 915 74 77

A-6112 Wattens, Tel. 0 52 24 / 52 2 71

STOCKER
SEIT 1957 • HEIZÖLE • KOHLEN • DIESEL

NOTDIENST:
0664 / 915 74 77

40
JAHRE

MONATSBLETT

R19.at

REGIONSRUNDSCHAU

MEN'S MONTH
IM Oktober IST WAS LOS!

15% auf Jeans + Herrenmode
- 10 € auf Herrenschuhe

erler
WATTENS

Im Men's Month Oktober:
-10€

PITAS

wasserfest
€ 99,99

erler
WATTENS

Wattens/7. Boccia-Turnier

Bericht Seite 14

Spannung, Sport und beste Stimmung – Metzgerei Strasser holt den Sieg

Stark für alles,
was du liebst.
angebot.the-point.at

THE POINT

NEU:
EGYM+
Longevity

Fahrschule
Schwaiger Schwarz

Ihr Schlüssel zum Erfolg!

Wir bieten laufend Kurse für
Autos, Mopeds/Motorrad
und LKW an!

L Tel. 05242-64341
www.fahrschule-schwaiger.at

FLANIEREN & GENIESSEN
OFFENE GESCHÄFTE
LIVE-MUSIK

723 JAHRE
STADT HALL IN TIROL
LANGE EINKAUFSNACHT
BIS 23 UHR

FREITAG, 23. OKTOBER
WIR FEIERN GEBURTSTAG

Stadtmarketing Hall in Tirol

Im Fokus - Kirchplatz, Tusch und Verkehr

Kirchplatz, Neubau Tusch und Bahnhofstraße – Bürgermeister MMag. Lukas Schmied nimmt Stellung

Wattens(rr/ls)Wie geht es mit dem autofreien Kirchplatz weiter, was ist beim Neubau Tusch geplant und welche Veränderungen stehen in der Bahnhofstraße an? Die Regionsrundschaue 19 hat beim Bürgermeister nachgefragt.

Zum autofreien Kirchplatz:

Die Entwicklung des Kirchplatzes zu einem echten Ortszentrum ist ein Prozess, der sich über eine lange Zeit erstreckt. Er hat um 2015 begonnen und wird uns noch viele Jahre begleiten. Nach dem millionenschweren Umbau des südlichen Kirchplatzes zwischen Museum und Laurentiuskirche im Jahr 2019 hat sich die Gemeinde rund um den Neubau der Volksschule am Kirchplatz intensiv mit dem nächsten Entwicklungsschritt beschäftigt. Über zwei Jahre lang wurden in einem offenen Beteiligungsprozess und mit mehreren ExpertInnen die Entwicklungsmöglichkeiten ausgearbeitet. Dazu wurden zahlreiche Überlegungen, Argumente und Expertisen gesammelt. Schlussendlich hat sich der Gemeinderat für die autofreie Gestaltung des Bereichs zwischen Zufahrt zum Haus Marie Swarovski und dem Schulbereich zwischen



Bürgermeister nimmt Stellung - Wattens im Wandel

Volksschule und Mittelschule entschieden. Für die Verordnung von Fahrverboten im Gemeindegebiet ist die Bezirkshauptmannschaft zuständig. Vor einer Verordnung werden Stellungnahmen eingeholt und Gutachten geprüft. Sie bilden die Grundlage für die Entscheidung der Behörde.

Die Entwicklung des Kirchplatzes verfolgt ein großes Ziel: Wattens verdient wieder ein echtes Zentrum, auf das man stolz sein kann und wo man sich gerne trifft.

Je mehr Qualität im Zentrum geboten wird und je mehr Funktionen hier zusammenkommen, desto besser. Am Kirchplatz kommt innerhalb von gerade einmal 150 Metern eine

Vielzahl an Funktionen zusammen: Kirche, Bücherei, Banken, Handelsbetriebe, Dienstleister, Gastronomie, Wohnen, Kultur. Auch die Schulen mit derzeit ungefähr 600 Schülerinnen und Schülern spielen dabei eine wichtige Rolle. Es ist gut, dass parkende und vor allem durchfahrende PKW all diesen Funktionen den Vorrang geben.

Zum Neubau am Tusch-Areal:

Ein großer Neubau am sogenannten Tusch-Areal ist schon seit zwei Jahrzehnten im Gespräch. Es freut mich, dass ein Unternehmer einen Millionenbetrag in das Ortszentrum von Wattens steckt. Das neue Gebäude wird Gewerbe- und Dienstleistungsflächen sowie attraktiven Wohnraum beherbergen. Diese Investition beweist, dass der Weg, den wir mit der Entwicklung des Kirchplatzes eingeschlagen haben, der Richtige ist. Am Tusch-Areal bestehen schon jetzt Stellplätze für PKW. Dass bei einem derartigen Neubau Stellplätze notwendig sind, versteht sich von selbst.

Die Zu- und Abfahrt wird – vergleichbar mit dem restlichen Kirchplatz inkl. Fischergasse – in einem verträglichen Maß möglich sein.

Zur Bahnhofstraße:

Unter der enormen Verkehrsbelastung auf der Bahnhofstraße stöhnen wir schon lange. In der Vergangenheit wurde jedoch nur geredet und nicht gehandelt. Wir setzen unseren Maßnahmenplan konsequent um: Wir haben ein Parkleitsystem gestartet. Im Herbst beginnt die Geschwindigkeitsüberwachung mit stationären Radargeräten. Ich habe dem Gemeinderat Tempo 30 im südlichen Abschnitt vorgeschlagen. Wir bereiten bauliche Maßnahmen vor. Da es sich bei der Bahnhofstraße um eine Landesstraße handelt, sind wir bei allen Maßnahmen auf die konstruktive Mitarbeit der Landesstraßenverwaltung angewiesen.

Das Zuviel an Verkehr in der gesamten Region kann Wattens nicht alleine ändern. Wir bekommen die Belastung vor allem von Volders kommend auf der Bundesstraße und entlang der Bahnhofstraße zu spüren. Auch hier schlage ich den Verantwortlichen konstruktive Lösungen vor. Die Entscheidungen darüber werden jedoch nicht in Wattens gefällt. Mit Investitionen wie dem neuen Bahnhof Fritzens-Wattens versuchen wir echte Alternativen zum Auto zu bieten. ❖

i



Info Wattens (rr) Bebauungsplan in der Bahnhofstraße angepasst. Gemeinderat ermöglicht Erweiterung der Werkstatt der Firma Hammerschmidt. Für das Grundstück der Firma Hammerschmidt in der Bahnhofstraße/Swarowski-Straße wurde der bestehende Bebauungsplan ergänzt. Der ursprüngliche Bebauungsplan war bereits im Mai von der Gemeinde kundgemacht worden.

Werkstatt soll verlegt werden. Grund für die Anpassung ist ein geplantes Bauvorhaben. Auf der Nordseite des Gebäudes soll die bestehende Werkstatt abgebrochen werden. Auf der Südseite ist ein Neubau der Werkstatt im Bereich der bestehenden Garage vorgesehen.

Grenze nach Süden verschoben. Da die Eigentümer die Grundgrenze ihrer Parzelle nach Süden verschoben haben, musste auch der Bebauungsplan entsprechend angepasst und um einige Meter nach Süden erweitert werden. Damit wird das geplante Bauvorhaben ermöglicht. Der Gemeinderat stimmte der Ergänzung des Bebauungsplans einstimmig zu.

Ortsmitte Verkehrssperre

Verkehrssperre in Wattens - BH Innsbruck nimmt Stellung

Wattens(rr) Die Regionsrundschaue hat bei der Bezirkshauptmannschaft bezüglich der Sperre der Ortsmitte von Wattens und insbesondere zu den Auswirkungen auf die Bahnhofstraße sowie auf die umliegenden Straßen nachgefragt. Vonseiten des Landes bzw. der BH Innsbruck wurde folgende Auskunft zur Verfügung gestellt. Im Zusammenhang mit den derzeit diskutierten Auswirkungen der Sperre ist wesentlich, zwischen den unterschiedlichen Zuständigkeiten zu unterscheiden. Die verkehrsrechtlichen Maßnahmen im Bereich der Wattener Ortsmitte gehen auf eine Initiative der Marktgemeinde Wattens und eine entsprechende Beschlussfassung im Gemeinderat zurück. Die fachlichen und rechtlichen Grundlagen der damaligen Entscheidung, darunter die entsprechenden Verordnungen und zugrunde liegenden Unterlagen, sind über die öffentlichen Informationsangebote einsehbar. Konkret unter www.data.gv.at – den Unterpunkt Verkehr auswählen und anschließend als Suchbegriff „Wattens“ eingeben. Fragen zur konkreten Gestaltung der Ortsmitte, zur Zufahrt zu einzelnen Liegenschaften beziehungsweise Neubauten, zu einem allfälligen Nutzungsrecht sowie zu damit verbundenen Auflagen und zur städtebaulichen beziehungsweise verkehrlichen Ausgestaltung fallen in erster Linie in den Zuständigkeitsbereich der Marktgemeinde Wattens. Dies betrifft insbesondere auch die Frage, aus welchen Gründen eine Zufahrt zu einem Neubau innerhalb des betroffenen Bereichs ermöglicht wurde, mit welchen zusätzlichen Verkehrsbewegungen gerechnet wird und welche Maßnahmen zur Gewährleistung der Verkehrssicherheit vorgesehen wurden.

Keine aktuellen Verkehrszahlen – Gemeinde kann weitere Maßnahmen setzen

Seitens der Bezirkshauptmannschaft liegen derzeit keine aktuellen Verkehrszahlen für die



Wattener Ortsmitte, die Verkehrssperre sorgt weiterhin für Diskussionen

Bahnhofstraße (= L 223 Fritzenner Straße) vor, aus denen sich eine belastbare Entwicklung der Verkehrsmenge seit Einführung der Sperre ableiten ließe. Ebenso liegen der Bezirkshauptmannschaft keine aktuellen Vergleichszahlen

vor, die unmittelbar einen Vorher-Nachher-Vergleich für die Bahnhofstraße ermöglichen würden. Für die Gemeinde Wattens besteht seit kurzem die Möglichkeit, selbstständig Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen. Diese können

weiter zur Verkehrsberuhigung beisteuern.

Presseaussendung: Mehr Verkehrssicherheit in Tirols Gemeinden: Drei weitere Gemeinden erhalten Radar-Kompetenz Nach Kundl dürfen auch Bad Häring, St. Johann und Wattens selbstständig Geschwindigkeitsmessungen durchführen

Entsprechende Übertragungsverordnung durch Land Tirol erlassen

Zudem darf mitgeteilt werden, dass im Bereich des Schwerverkehrs auf der Dorfstraße bereits ein Fahrverbot für Lastkraftfahrzeuge mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht von mehr als 7,5 Tonnen besteht. Sind weitere Maßnahmen notwendig, können diese von der Gemeinde Wattens beantragt und durch die BH Innsbruck nach Überprüfung genehmigt werden. ♦

jetzt per WhatsApp bestellen – wir liefern ♥

folge uns auf Facebook für Aktionen, Neuigkeiten & mehr ♥

♥ Persönliche Beratung

♥ Ernährungsberatung für Hund & Katze

♥ Hochwertige Nahrung & Zubehör

♥ Gesunde Kauartikel

♥ Individuelle Empfehlungen

WATTENS
Kirchplatz 13
☎ 0677 6457071

BRIXLEGG
Marktstraße 23
☎ 0677 61830399

www.mein-tiershop.at

OKTOBERHITS!

GUT SCHEIN -10€ auf Skiservice
gültig von 01.10.2026

GUT SCHEIN -5€ auf Mützen und Stirnbänder
gültig bis 31.10.2026

GUT SCHEIN 2+1 GRATIS beim Kauf von Socken
gültig bis 31.10.2026

GUT SCHEIN € 10,99 (statt 17,99) Collonil Carbon Pro Imprägnierspray 400 ml
gültig bis 31.10.2026

erler
www.erler.wattens.at

Wattens/Schwimmbadsanierung

Sanierung des Alpenbads nimmt konkrete Formen an

Planungen für die Sanierung des Alpenbads vergeben.

Wattens(rr) Technischer Ausschuss vergibt Aufträge für Architektur, Technik und Statik. Die Sanierung des Wattener Alpenbads nimmt weiter Gestalt an. Der Technische Ausschuss beschloss die Vergabe mehrerer Planungsleistungen für die geplante Sanierung des Schwimmbads. Betroffen sind unter anderem das Sprungbecken, der Technikraum, die Tribüne und die Sonnenterrasse.

Einzelne Aufträge vergeben

Für die Architekturplanung wurde ein Pauschalhonorar von 110.640 Euro brutto an das Architekturbüro von Markus Bichler vergeben. Die Projektleitung schlägt mit 39.462 Euro brutto zu Buche.

Für die Planung von Heizung, Sanitär, Lüftung und Elektrotechnik sowie die Ausschrei-

bung und Vergabe erhält das Ingenieurbüro A3 26.076 Euro brutto. Die Statik für die Sanierung des Sprungbeckens wurde mit 33.212 Euro an das Büro von DI Neuner vergeben. Für die Planung und Koordination im Bereich Sicherheitstechnik erhält Safeprojekt Sicherheitstechnik aus Innsbruck 2.370 Euro.

Rund 170.000 Euro Gesamtvolumen

Insgesamt belaufen sich die vergebenen Leistungen auf rund 170.000 Euro netto. Bei mehreren Aufträgen wurden Sondernachlässe berücksichtigt.

Sanierung für Herbst 2027 geplant

Mit den Planungen und Ausschreibungsunterlagen soll das



Die Sanierung des Wattener Alpenbads wird mit den vergebenen Planungsleistungen weiter vorbereitet

Projekt weiter vorangetrieben werden. Ziel ist es, die eigentliche Sanierung im Herbst 2027 durchzuführen. Die vorbereitenden Planungen sollen auch dann nutzbar bleiben, sollte sich der Zeitplan noch

verändern. Der Technische Ausschuss stimmte den Vergaben mit sechs Ja-Stimmen und einer Enthaltung zu. Der anschließende Beschluss erfolgte ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen. ♦

Wattens/Gemeinde

Wattens setzt auf gezielte Frauenförderung

Gemeinderat beschließt neues Frauenförderungsprogramm

Wattens(rr) Mehr Frauen sollen für Vollzeit, technische Berufe und Führungspositionen gewonnen werden.

Der Gemeinderat Wattens hat ein Frauenförderungsprogramm beschlossen. Grundlage dafür ist eine gesetzliche Vorgabe für Gemeinden mit mehr als 20 Beschäftigten. Die Marktgemeinde beschäftigt mehr als 400 Mitarbeiter, rund drei Viertel davon sind Frauen.



Der Wattener Gemeinderat beschloss ein neues Frauenförderungsprogramm

Mehr Frauen in Führungspositionen

Das Programm soll bestehende Unterschiede innerhalb der Gemeindeverwaltung verringern. Insbesondere in den Bereichen Vollzeitbeschäftigung, technischen Tätigkeiten und Führungspositionen sieht die Gemeinde Handlungsbedarf. Gezielte Maßnahmen sollen dazu beitragen, mehr Frauen für diese Bereiche zu gewinnen und ihre beruflichen Entwicklungsmöglichkeiten zu verbessern. ♦

Diskussion um Vereinbarkeit

Auch die Vereinbarkeit von Beruf und Familie wurde im Gemeinderat diskutiert. Dabei wurde betont, dass auch Männer stärker dazu ermutigt werden sollen, Karenz, Teilzeit und andere Möglichkeiten der Familienarbeit in Anspruch zu nehmen. Eine entsprechende Bestimmung wurde aus dem Programm gestrichen, da der Schwerpunkt des Dokuments auf der Frauenförderung liegt; Beschluss - mit einer Enthaltung. ♦



Info Wattens (rr) Gemeinderat genehmigt außerordentliche Förderung für die Kinderkrippe Zwergenwald.

Das Eltern-Kind-Zentrum erhält für die Kinderkrippe „Zwerge Wald“ eine außerordentliche Subvention in Höhe von 15.000 Euro. Der Gemeindevorstand empfahl die Auszahlung, nachdem es im Betrieb zu personellen Veränderungen durch Pensionierung, Nachfolge und die damit verbundenen Übergangsregelungen gekommen war.

Kosten durch Nachfolge

Nach Angaben des Gemeindevorstands entstanden durch die Übergabe zusätzliche Aufwendungen. Diese seien vom Eltern-Kind-Zentrum entsprechend belegt worden. Auch die vorhandenen Rücklagen des Vereins wurden thematisiert. Diese seien inzwischen zu einem großen Teil für bereits geplante Ausgaben, darunter Abfertigungen und Kosten im Zusammenhang mit dem Übergang, verwendet worden. Der Gemeinderat stimmte der außerordentlichen Subvention von 15.000 Euro ohne Gegenstimmen und Enthaltungen zu.

Hospizprojekt in Wattens abgeschlossen

Pflege Wattens verankert Hospizkultur und Palliativversorgung nachhaltig, Abschluss nach zweijähriger Projektphase.



Alle Beteiligten des Palliativprojekts auf einem Bild: Bürgermeister, Pfarrkurator und Projektbegleiter

Wattens(rr) Mit einer Abschlussveranstaltung wurde das zweijährige Projekt „Hospiz, Kultur und Palliativ Care“ in der Pflege Wattens beendet. Begonnen wurde der Entwicklungsprozess im November 2024. Ziel war es, eine würdevolle Lebens-, Sterbe- und Abschiedskultur stärker im Pflegealltag zu verankern. Im Mittelpunkt standen die Bedürfnisse und Wünsche der Bewohner. Themen wie Kommunikation, vorausschauende Betreuungsplanung, Schmerz- und Symptomkontrolle sowie der Umgang mit Sterben, Tod und Trauer wurden während

der Projektlaufzeit intensiv bearbeitet. Bei der Abschlussveranstaltung kamen auch Bewohner zu Wort. In einem Video berichteten sie über persönliche Wünsche für ihre letzte Lebensphase. Eine anschließende Podiumsdiskussion widmete sich der weiteren Entwicklung der Hospiz- und Palliativversorgung.

Strukturen bleiben bestehen

Auch nach dem offiziellen Projektende soll die Arbeit weitergeführt werden. Die während der zwei Jahre entwickelten Strukturen werden in der Pflege Wattens verankert und weiter-

entwickelt. Ein weiterer Schritt ist die Einführung der vorausschauenden Betreuungsplanung. Die Vorbereitungen laufen bereits, im Frühjahr 2027 soll diese in der Pflege Wattens integriert werden. Bewohner sollen damit ihre Wünsche und Vorstellungen für die letzte Lebensphase frühzeitig festhalten können.

Regionale Zusammenarbeit

Bei der Veranstaltung wurde zudem die Bedeutung der regionalen Zusammenarbeit betont. Bürgermeister Lukas Schmied verwies auf die Rolle der Pflege Wattens für die



Moderator Simon bedankte sich bei allen Teilnehmern, den freiwilligen Helfern sowie für die musikalische Begleitung

gesamte Region. Vertreter des Landesinstituts für Integrierte Versorgung informierten über die Weiterentwicklung der spezialisierten Palliativversorgung in Tirol, darunter Tageshospize und stationäre Angebote. Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Stärkung der Grundversorgung in Pflegeeinrichtungen. Dabei wurde betont, dass Hospizkultur und Palliativversorgung eine gemeinsame Aufgabe von Pflege, Medizin, Angehörigen, Ehrenamtlichen und weiteren Partnern sind. ❖



Bei einer Podiumsdiskussion wurden die unterschiedlichen Aufgaben und Rollen von Pflege, Medizin, Angehörigen und Ehrenamtlichen thematisiert



Zum erfolgreichen Abschluss der Palliative-Care-Ausbildung gab es Urkunden als Anerkennung für ihr Engagement

Aktuelle Immobilien zu kaufen

- **Jenbach:** 2 Zimmerwohnung
- **Fügen:** 4 Zimmerwohnung - touristische Vermietung möglich
- **Wattens:** 3-4 Zimmerwohnungen
- **Hainzenberg:** Mehrfamilienhaus - touristische Vermietung möglich
- **Vomp:** Zinshaus mit 5 Wohnungen
- **Schwaz:** idyllisches Grundstück mit Altbestand
- **Aviso Achenkirch:** Haus mit Freizeitwohnsitzwidmung

HWB 28-77; Preise auf Anfrage

Iris Gasser & Dr. Karin Gasser

immobilien@rrb-schwaz-wattens.at

Tel: 05242 6980-56065

www.raiffeisen-immobilien.at

Raiffeisen Immobilien
Ganz bei Ihnen



Gemeindevorstand bringt mehrere Projekte voran

Pachtinteresse für Objekt -Swarovskistraße, neuer Betreiber für Bahnhofskiosk und Mobilfunkmast geplant

Wattens(rr) Für ein Objekt in der Swarovskistraße 1, das derzeit als Smokerei genutzt wird, gibt es einen neuen Interessenten. Der Gemeindevorstand kann sich grundsätzlich eine Pachtdauer von zehn Jahren vorstellen. Die Gespräche zur Projektentwicklung laufen weiter, ein entsprechender Pachtvertragsentwurf soll ausgearbeitet und dem Gemeindevorstand vorgelegt werden.

Neue Perspektive für Bahnhofskiosk

Auch für den Kiosk am Bahnhof Fritzens-Wattens gibt es einen Interessenten. Eine Familie aus Wattens möchte den Kiosk künftig als kleinen Gastronomiebetrieb führen. Der Gemeindevorstand erteilte dafür grundsätzlich seine Zustimmung. Noch offene Planungen



Drei Projekte im Fokus - Bahnhofskiosk Fritzens-Wattens, Mobilfunkmast beim Schwimmbad und Brandschutz in der Mittelschule 2. (Foto: KI erstellt)

und Details sollen nun geklärt werden.

Mobilfunkmast bei Schwimmbad geplant

Auf dem gemeindeeigenen

Grundstück westlich des Schwimmbadparkplatzes soll eine Telekommunikationsanlage errichtet werden. Der Gemeindevorstand genehmigte die Nutzung einer kleinen

Teilfläche für einen Mobilfunkmast. Die Gemeinde erhält dafür eine Miete.

Der geplante Mast soll zwischen 36 und 42 Meter hoch werden und die Mobilfunkversorgung in diesem Bereich verbessern. Die Standortfrage war zuvor über mehrere Monate im Technischen Ausschuss beraten worden.

Brandschutz in Mittelschule 2

Weiters beschäftigte sich der Gemeindevorstand mit dem Brandschutz in der Mittelschule 2. Für das Gebäude aus den 1970er-Jahren sollen notwendige brandschutztechnische Maßnahmen vorbereitet und im kommenden Jahr geplant werden. Ziel ist es, das Gebäude an die heutigen Anforderungen im Brandschutz anzupassen. ❖

Vermurungen in Kolsass

Mehrfach wurde Kolsass in der Vergangenheit von schweren Unwettern und Vermurungen getroffen.

Kolsass(Chronik) Besonders die Jahre 1966, 1985 und 1991 sind in der Dorfchronik als schwere Katastrophenjahre dokumentiert.

Hochwasser im Jahr 1966

1966 führten starke Regenfälle zu massiven Überschwemmungen. Das Rohrbachl trat über die Ufer und große Mengen an Sand und Geröll wurden durch das Oberdorf gespült. Wasser drang in mehrere Häuser ein. Feuerwehr und Helfer waren mehrere Tage mit den Aufräumarbeiten beschäftigt.



Schwere Vermurungen 1985

Am 6. August 1985 kam es erneut zu schweren Vermurungen. Besonders betroffen waren das Oberdorf und der Schneiderweg. Die Wassermassen führten große Mengen Sand und Schotter mit sich und überschwemmten Straßen und Felder. Die Aufräumarbeiten dauerten mehrere Wochen. Als Folge der Katastrophe

wurde oberhalb des Dorfes ein großes Auffangbecken mit zusätzlichem Entlastungsgerinne errichtet.

Tragisches Unglück 1991

Besonders tragisch war das Unwetterereignis im Dezember 1991. Nach starken Schneefällen setzte Regen ein, wodurch große Wassermengen von den

Hängen abflossen. Oberhalb der Swarovski-Siedlung kam es zu einem Hangrutsch. Vier Personen wurden dabei von den Schlammmassen verschüttet. Obwohl die Feuerwehr alle vier noch lebend bergen konnte, erlagen zwei Frauen ihren schweren Verletzungen. Die beiden Männer wurden schwer verletzt ins Krankenhaus gebracht.

Lehren aus den Katastrophen

Die Ereignisse zeigen, wie stark Kolsass in der Vergangenheit von Starkregen, Hochwasser und Hangrutschungen betroffen war. Die Katastrophen führten auch zu baulichen Maßnahmen, um den Ort besser vor den Folgen solcher Unwetter zu schützen. ❖

Raiffeisen Spar- und Anlagetage im Bezirk Schwaz

Regional, persönlich und mit vielen Überraschungen: Rund um die **Weltsparwoche vom 27. bis 30. Oktober 2026** rücken die Raiffeisenbanken im Bezirk Schwaz eng zusammen und laden gemeinsam zum Sparen ein. Zwischen Zillertal, Inntal und Achensee wird in den Bankstellen gespart und gefeiert.

PR. Regionalität steht klar im Fokus

Ob Buffet der Bäuerinnen, Produkte heimischer Betriebe oder Aktionen mit Vereinen und Partnern aus der Umgebung – die Weltsparwoche zeigt, wie vielfältig die Region und wie eng Raiffeisen mit ihr verbunden ist. Auch die jüngsten Besucher kommen nicht zu kurz: Für Kinder gibt es liebevoll ausgewählte Geschenke und Überraschungen.

Jede Bank mit eigenem Highlight

In der **Raiffeisenbank Achensee** wird der Weltspartag mit regionalen Schmankerln und Highlights für die ganze Familie gefeiert. Für die jüngsten Besucher gibt es Überraschungen und bunte Sumsi-Luftballons. Am **Weerberg** richten die Ortsbäuerinnen ein feines Buffet, während sich die Kinder über tolle Geschenke freuen dürfen.

Bei der **Raiffeisenbank Schwaz-Wattens** ist die Sumsi auf Bankstellen-Runde. Regionale Buffets, Fotoboxen und verschiedene Kinderaktionen sorgen für Abwechslung. In **Wattens** lädt der Lumpenerhof zur Speckverkostung, in **Schwaz** gibt es zusätzlich Popcorn und eine Spielstation, in **Buch in Tirol** wird geschminkt. In der **Raiffeisenbank Schlitters** stehen die kleinen Freuden im Mit-



Foto: mit Unterstützung von KI erstellt

telpunkt: Kinder und Jugendliche dürfen sich auf großartige Geschenke freuen. Die Raiffeisenbank **Fügen-Kaltenbach-Zell** lädt zum Buffet der Bäuerinnen und zum Kasperltheater ein. In der **Raiffeisenbank Stumm** warten Kaffee, Gebäck und regionale Marmelade auf die Besucher. Die **Raiffeisenbank Hippach-Hart** setzt beim Erwachsenengeschenk auf Regionalität und überrascht mit einem Produkt aus der Region. Auch die **Raiffeisenbank Mayrhofen** bietet am Weltspartag ein buntes

Programm mit Verpflegung, Kinderunterhaltung, Popcorn und Sumsi-Besuch. Erwachsene erhalten ein regionales Geschenk. In der **Raiffeisenbank Tux** gibt es die ganze Woche Popcorn, am Mittwoch schaut die Sumsi vorbei, am Weltspartag warten süße und pikante Köstlichkeiten.

Gemeinsam feiern und gewinnen

Der Weltspartag ist ein Fixpunkt für die gesamte Region. Heuer setzen

die Raiffeisenbanken im Bezirk Schwaz auf ein gemeinsames Gewinnspiel für die jüngsten Sparer: Wer vorbeischaud und mitmacht, hat die Chance auf eine Trinkflasche, eine Jausenbox und Gutscheine im Gesamtwert von über 80 Euro.

Die Raiffeisenbanken im Bezirk Schwaz freuen sich auf zahlreiche Besucher und eine Weltsparwoche voller Begegnungen, regionaler Schmankerln, Überraschungen und besonderer Momente. ■

RAIFFEISEN WELTSPARTAG 30. OKTOBER 2026

Komm in der Sparwoche mit deinen Kindern vorbei! Für die kleinen Sparer gibt es die ganze Woche ein tolles Geschenk und ein großes Gewinnspiel. Wir freuen uns auf euch.

Alle Infos unter: raiffeisen-tirol.at/weltspartag



Tulfes/Lifanlage

Arbeiten am Glungezer im Plan

Die Arbeiten für den neuen 6er-Sessellift am Schartenkogel schreiten zügig voran.

Tulfes(rr) Der Schartenkogellift in Tulfes, der in den 1990er-Jahren errichtet wurde, wird durch einen modernen kuppelbaren 6er-Sessellift ersetzt. Eine Sanierung der bestehenden Anlage wäre aufgrund ihres Alters wirtschaftlich nicht mehr sinnvoll gewesen. Die neue Bahn startet bei der Talstation des ehemaligen „Kalte Kuchl“-Schlepplifts und verkürzt die Fahrzeit auf rund sechs Minuten. Der neue Lift wird ausschließlich im Winter betrieben.

Neues Gipfelrestaurant

Bei der neuen Bergstation entsteht ein Gipfelrestaurant mit rund 120 Sitzplätzen. In diesem Jahr wird der Edelrohbau

errichtet, die Fertigstellung ist für die kommende Saison geplant. Das Restaurant soll das gastronomische Angebot am Glungezer erweitern.

Investition von 16 Millionen Euro

Die Gesamtkosten des Projekts belaufen sich auf rund 16 Millionen Euro. Finanziert wird das Vorhaben unter anderem über einen Kredit von zehn Millionen Euro, Beiträge des Tourismusverbands, der Gemeinde Tulfes und der Partnergemeinden sowie eine Förderung des Landes Tirol. Laut Bürgermeister Wegscheider liegt das Projekt derzeit im Kostenplan. Bei der Umsetzung werden nach Möglich-



Die Firma Leitner hat bereits mit der Montage der Bergstation und der Seilbahntechnik begonnen. Die Inbetriebnahme ist für Mitte Dezember geplant. (Foto: Gemeinde Tulfes)

keit regionale Unternehmen und Materialien eingesetzt.

Die Inbetriebnahme ist für Mitte Dezember geplant. ❖

Vögelsberg/Wasserversorgung

Baumeisterarbeiten für Vöglsberg vergeben

Fröschl erhält Auftrag für Hochbehälter sowie Versorgungs- und Löschwasserleitungen



Die Bauarbeiten bei der Schranbachquelle schreiten positiv voran (Fotos: Josef Egger)

Vögelsberg(rr) Die Marktgemeinde Wattens vergibt die Baumeisterarbeiten für die Ersatzwasserversorgung am Vöglsberg.

Der Auftrag umfasst den Bau des Hochbehälters sowie die dazugehörigen Versorgungs- und Löschwasserleitungen. Die Ausschreibung und Prüfung der Angebote erfolgte nach den Vorgaben des Bundesvertragsgesetzes 2018.

Fröschl erhält Zuschlag

Für die Arbeiten wurden drei form- und fristgerechte Angebote eingereicht. Die Firma Fröschl aus Hall in Tirol bot mit 1.849.987,62 Euro netto den niedrigsten Preis. Berger & Brunner legte ein Angebot über 1.868.730,40 Euro netto vor, Hochtief Infrastruktur über 2.175.326,48 Euro netto. Der Technische Ausschuss empfahl einstimmig, den Auftrag an Fröschl zu ver-



Aus den 200 Rohren treten zusätzlich jeweils rund 5 Liter Quellwasser pro Sekunde aus – wertvolle Wasserreserven für die Zukunft

geben. Die Angebotssumme liegt damit deutlich unter der Kostenschätzung von 2,349 Millionen Euro. Der Gemeinderat stimmte der Vergabe zu.

Zwei weitere Quellen gefasst

Erfreuliche Nachrichten gibt es auch von den Arbeiten beim Schranbach. Dort konnten zwei weitere Quel-

len erfasst und gefasst werden. Zusammen liefern sie rund 10 Liter Wasser pro Sekunde. Zum Vergleich, für die Trinkwasserversorgung des Vöglsbergs werden derzeit rund zwei Liter pro Sekunde benötigt. Die zusätzlichen Quellen stellen damit eine positive Entwicklung für die Wasserreserven der Gemeinde dar. ❖

Brillen zum Komplettpreis bei Miller United Optics

Rund 80 % unserer Umwelt nehmen wir über die Augen wahr. Ob beim Lesen, bei der Arbeit oder in der Freizeit: Gutes Sehen bedeutet Lebensqualität, und wir wollen jeden Moment scharf erleben.

Miller United Optics kümmert sich seit 155 Jahren um Ihr gutes Sehen und Aussehen. Der Tiroler Familienbetrieb verbindet Tradition mit moderner Technik und bietet die aktuellen Kollektionen von über 70 Designermarken zum besten Preis. Mit dem Komplettpreis-System erhalten Sie bei Miller stylische Brillen inklusive entspiegelter Markengläser in Ihrer individuellen Sehstärke bereits ab EUR 69,-!

Neben fairen Preisen überzeugt das Traditionsunternehmen mit einzigartigen Service- und Garantieleistungen. Mit der Zufriedenheitsgarantie haben Sie beim

Kauf einer Brille sechs Wochen volles Umtauschrecht, falls Sie mit dem Sehkomfort oder dem Brillenlook nicht restlos zufrieden sind.

Besuchen Sie uns am Kirchplatz 10 in Wattens

Sie möchten Ihre Sehstärke überprüfen lassen oder neue Brillen anprobieren? Kommen Sie einfach bei uns am Kirchplatz 10 in Wattens vorbei. Unsere bestens ausgebildeten Optiker:innen und Augenoptikmeister:innen messen Ihr Sehvermögen mit modernster Technik. Das Miller-Team nimmt sich Zeit für Sie und berät Sie gerne ganz nach Ihren Bedürfnissen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

www.miller.at
Miller United Optics Wattens
Kirchplatz 10, 6112 Wattens
Tel. 05224 57304



FOTO: MILLERUNITEDOPTICS



KOMPLETT
PREIS

69,-*

FASSUNG INKL.
ENTSPIEGELTER
KUNSTSTOFFGLÄSER

Als Bildschirmbrille + € 100,-

Als Gleitsichtbrille + € 200,-

**DEINE
BRILLE.
UNSER
ANGEBOT.**

M I L L E R
UNITED OPTICS

AUSTRIA

12x in Tirol

www.miller.at

* FABIANO Fassung mit Gläsern in individueller Fern- oder Lesestärke bis ± 6 sph./+ 2 zyl.

Wattens/RK Großübung

Groß angelegte Katastrophenübung

Das Österreichische Rote Kreuz, Bezirksstelle Hall in Tirol/Wattens führte im Großraum Hall-Wattens eine groß angelegte Katastrophenübung durch.

Wattens(rr) Rund 350 Einsatzkräfte verschiedener Organisationen nahmen daran teil. Feuerwehr, Rettungsdienst, Notärzte und weitere Einsatzkräfte trainierten gemeinsam die Bewältigung eines Großschadensereignisses.

Schwerer Busunfall als Übungsszenario

Als Übungsszenario wurde ein schwerer Busunfall mit mehreren Fahrzeugen und zahlreichen Verletzten angenommen. Nach der Alarmierung wurden die Verletzten zunächst gesichtet und nach Dringlichkeit eingestuft. Während die Feuerwehr die Unfallstelle absicherte und die Bergung übernahm, kümmerte sich der Rettungsdienst um die medizinische Versorgung und den Abtransport der Verletzten.

Zusammenarbeit im Einsatz

Im Mittelpunkt der Übung standen die Zusammenarbeit



der Einsatzorganisationen, eine klare Kommunikation sowie koordinierte Abläufe unter Zeitdruck. Auch die Kennzeichnung und Dokumentation der Verletzten wurde trainiert.

Vorbereitung auf den Ernstfall

Die realitätsnahe Übung diente dazu, bestehende Abläufe zu festigen und die Einsatzkräfte auf komplexe Schadenslagen vorzubereiten. Ein besonderer Dank gilt allen beteiligten Einsatzkräften sowie den zahlreichen freiwilligen Helfern für ihren Einsatz und ihr

Engagement. Ein großer Dank gilt dem Roten Kreuz und allen ehrenamtlichen Helfern, die mit ihrem engagierten Einsatz einen wichtigen Beitrag für die Sicherheit und Hilfe in der Bevölkerung leisten. (Video Youtube: https://youtu.be/T_XbY_OQAp4)



Wir starten in den Herbst.



IM OKTOBER

Sonntag
Mittag**Schöpsbraten**

AB OKTOBER

Törggelen

AB NOVEMBER

GanselessenGASTHOF
MÜHLEWattenberg | Tirol
info@gasthofmuehle.at
Tel.: +43 (0)5224 52510

Wir bitten um Reservierung!



Mit Know-How und Strategie Vermögen aufbauen

Aktien und Wertpapiere sind längst in der Mitte der Gesellschaft angekommen. Dennoch haftet ihnen nach wie vor eine elitäre, ja fast schon mystische Aura an. Wir haben deshalb Michael Brugger, Sascha Wörgetter, Roswitha Gartlacher und Marian Geisler vom Vermögenscenter der Raiffeisen Regionalbank Schwaz-Wattens zum Interview gebeten.

■ *Herr Brugger, was hat sich Ihrer Meinung nach durch die Bildung der Expertenteams für Anlagekunden verbessert?*

Michael Brugger: Durch die neue Struktur können wir unser Know-how und unsere Kompetenzen noch besser bündeln. Für unsere Kunden bedeutet das vor allem: Sie haben eine persönliche Ansprechperson und gleichzeitig ein starkes Netzwerk an Spezialisten im Hintergrund. Gerade bei Themen wie Vermögensanlage, Wertpapieren und Investitionen können wir dadurch noch gezielter beraten und individuelle Lösungen anbieten.

■ *Ist das Investieren in Finanzprodukte gegenwärtig überhaupt sinnvoll?*

Marian Geisler: Wer darauf

wartet, dass alles ruhig ist, wartet oft sehr lange und lässt sein Geld in der Zwischenzeit an Kaufkraft verlieren. Deshalb ist wichtig: Erst kommt die Frage nach dem Ziel, dann jene nach der Lösung. Wie hoch soll die persönliche Reserve bemessen sein? Wer das weiß, kann sinnvoll veranlagen – mit breitem Portfolio und zeitlich abgestimmter Struktur. Somit kann man auch in unruhigen Phasen ruhig schlafen.

■ *Warum sollte man in Zeiten von Wertpapier-Apps und ähnlichen Angeboten noch Investitionen über einen Fachmann planen?*

Sascha Wörgetter: Wertpapier-Apps ersetzen keine durchdachte Strategie oder professionelle Beratung. Sie schützen

Anleger in turbulenten Börsenzeiten auch nicht vor emotionalen Fehlentscheidungen.

Genau hier spielen wir als Regionalbank unsere Stärke aus. Gemeinsam mit dem Kunden können wir eine individuelle Anlagestrategie entwickeln, die auf seine persönliche Situation, seine Ziele, seinen Anlagehorizont und seine Risikobereitschaft abgestimmt ist. Für uns zählen Vertrauen und langfristige Zusammenarbeit.

■ *Frau Gartlacher, immer mehr junge Menschen interessieren sich für Finanzprodukte. Suchen Sie aktuell auch Verstärkung für Ihr Team?*

Roswitha Gartlacher: Das Interesse an Veranlagung nimmt zu und damit auch der Bedarf an persönlicher und qualifizierter

Beratung. Deshalb haben wir für Bewerber mit Interesse an Aktien, Wertpapieren und Investments immer ein offenes Ohr – insbesondere für Menschen, die Freude daran haben, Marktentwicklungen im Blick zu behalten und gemeinsam mit unseren Kunden passende Veranlagungsstrategien zu entwickeln.

Vielen Dank für Ihre Zeit.

Raiffeisen Regionalbank Schwaz-Wattens

Innsbrucker Str. 11
6130 Schwaz
+43 5242 6980-0

kontakt@rrb-schwaz-wattens.at

Raiffeisen Region Schwaz-Wattens



Im Bild von links: Michael Brugger, Roswitha Gartlacher, Sascha Wörgetter und Marian Geisler

Unterhaltung für die ganze Familie

Oktoberfest am Wattenberg – Zünftig und gemütlich

Wattenberg(rr) Bei herrlichem Herbstwetter wurde im Gasthof Mühle am Wattenberg wieder das traditionelle Oktoberfest gefeiert.

Zahlreiche Gäste folgten der Einladung und genossen einen geselligen Tag mit Musik, Brauchtum und kulinarischen Schmankerln.

Musik und gelebtes Brauchtum

Nach dem Bieranstich durch Roman sorgte die Gruppe „Lei Blech“ für zünftige musikalische Unterhaltung. Ein besonderer Höhepunkt waren die Auftritte der Schuhplattler Wattenberg samt Nachwuchs, die mit ihren traditionellen Darbietungen für viel Applaus sorgten.

Auch kulinarisch war einiges geboten – von Weißwürsten und Brezen über Kasspatzln bis hin zu Hendln vom Bix-Grill.



Gelungener Festtag am Wattenberg

Während die Erwachsenen das Fest genossen, konnten sich die jüngsten Besucher auf der Hüpfburg austoben

oder bei der Schießbude ihr Geschick unter Beweis stellen. Ein herzliches Dankeschön gilt den Wirtsleuten Maria, Julia und Roman sowie dem gesamten Team des Gasthofs

Mühle für die gelungene Organisation und Bewirtung. Das Oktoberfest zeigte einmal mehr: Tradition am Berg lebt! (Video Youtube: <https://youtu.be/ubi24SfTP7Y>) ❖



FIT4FUTURE AWARD

24.000 Euro für die Region: Volksbank Tirol bringt die Jugend der Region auf die große Bühne

PR. Der FIT4FUTURE AWARD der Volksbank Tirol geht nach einer erfolgreichen Premiere im Jahr 2025 in die zweite Runde. Schüler:innen sind eingeladen, ihre Ideen zum Thema Regionalität einzureichen. Tirolweit werden 24.000 Euro Preisgeld ausgeschüttet.

Wie bleibt unsere Heimat auch morgen lebenswert? Wie können wir die Region gemeinsam weiterentwickeln? Auf diese Fragen sucht die Volksbank Tirol gemeinsam mit der Jugend des Landes kreative Antworten. Auf die besten Ideen warten insgesamt 24.000,- Euro Preisgeld - bereitgestellt von den vier Eigentümerinnen der Volksbank Tirol - den Volksbanken Kufstein-Kitzbühel eG, Schwaz eG, Landeck eG und der HAGEBANK Tirol eG in Innsbruck). Ob ein soziales Projekt im eigenen Dorf, ein wirtschaftlicher Impuls für die Region oder ein kulturelles Projekt für die Schule: Beim FIT4FUTURE AWARD dreht sich dieses Mal alles um das Thema Regionalität in all ihren Facetten.



Foto: RAUM15

Starke Wurzeln in der Region

Für die Volksbank Tirol ist der Wettbewerb eine Herzensangelegenheit. Als Genossenschaftsbank ist sie tief im Lebensraum verwurzelt und versteht sich als Partnerin der Menschen vor Ort.

„Mit dem FIT4FUTURE AWARD möchten wir jungen Menschen eine starke Bühne geben und sie ermutigen, Verantwortung für ihre Region

zu übernehmen. Die Zukunft Tirols liegt uns am Herzen und wir freuen uns schon jetzt darauf zu sehen, mit wie viel Begeisterung und Einfallsreichtum die Schülerinnen und Schüler das Thema Regionalität mit Leben füllen werden,“ erklärt Martin Holzer, Vorstand der Volksbank Tirol.

Showdown in Innsbruck

Die feierliche Abschlussveranstal-

tung für die Region Innsbruck findet wieder in der Messe Innsbruck statt. Dort bekommen die Finalist:innen eine große Bühne, um ihre Projekte vor einer Fachjury vorzustellen und die verdienten Preisgelder entgegenzunehmen.

Sämtliche Informationen zur Teilnahme sind ab sofort auf der Website www.fit4future.tirol zu finden. ■



EURE IDEEN FÜR TIROL

FIT 4 FUTURE AWARD

THEMA: REGIONALITÄT



VOLKSBANK
Gutes zieht Kreise.

BIS 30.11.2026

PROJEKTIDEE EINREICHEN

BIS 31.3.2027

PROJEKT AUSARBEITEN

MAI & JUNI 2027

ABSCHLUSSVERANSTALTUNGEN



Weitere Informationen
www.fit4future.tirol



LANDECK

INNSBRUCK

SCHWAZ

KUFSTEIN

7. Boccia-Turnier in Wattens

Spannung, Sport und beste Stimmung – Metzgerei Strasser holt den Sieg

Wattens(rr) Das 7. Boccia-Turnier in Wattens, organisiert von der Gemeinschaft der Kristallregion gemeinsam mit dem Eisstockklub Wattens (ESK), ist Geschichte – und einmal mehr war die Veranstaltung ein voller Erfolg.

Neue Location

Eine Besonderheit gab es heuer bereits beim Austragungsort: Erstmals fanden die spannenden Boccia-Partien auf der Eisstockanlage des ESK Wattens statt. Dafür wurden nicht weniger als zehn Bahnen für das Turnier vorbereitet. Die neue Location erwies sich als hervorragender Austragungsort und bot sowohl den Mannschaften als auch den zahlreichen Zuschauern beste Bedingungen.

Großes Dankeschön

Ein großes Dankeschön gilt den Organisatoren Silvia Junker, Martin Weissenbrunner sowie ESK-Obmann Franz Musack und seinem gesamten Team. Mit viel Engagement und Einsatz wurde dafür gesorgt, dass sich die Teilnehmer rundum wohlfühlen konnten und das



Turnier reibungslos über die Bühne ging.

48 Teams am Start

Auch heuer war das Interesse wieder groß. 48 Mannschaften meldeten sich an und kämpften um den begehrten Titel des Boccia-Meisters. Von Beginn an entwickelten sich spannende und ausgeglichene Begegnungen. Zentimeter für Zentimeter wurde um die beste Position gekämpft – jeder Wurf konnte über Sieg oder Niederlage entscheiden. Bei ausge-

zeichnetem Wetter herrschten auf der Anlage beste Bedingungen. Zahlreiche Zuschauer verfolgten die packenden Spiele und sorgten gemeinsam mit den Mannschaften für eine tolle und gesellige Atmosphäre. Auch abseits der Bahnen war bestens für das leibliche Wohl gesorgt: Der ESK Wattens verwöhnte die Teilnehmer und Besucher mit Speis und Trank.

Metzgerei Strasser siegt

Am Ende eines langen und ereignisreichen Turniertages

stand schließlich der Sieger fest. Die Metzgerei Strasser aus Wattens sicherte sich den ersten Platz. Dahinter folgten die Bar Central aus Hall und die WSG Penguins aus Wattens. Das 7. Boccia-Turnier zeigte einmal mehr, wie viel Begeisterung, Sportsgeist und Gemeinschaft in dieser Veranstaltung stecken. Ein rundum gelungener Turniertag, der bereits Vorfreude auf die nächste Auflage macht. (Fotos: Privat) (Video Youtube: <https://youtu.be/mJgFlrKYe8>) ❖



Wattens/Schwimmbad

Fast 37.000 Euro gesammelt

Für die Sanierung des Sprungbeckens und des Technikraums im Alpenbad Wattens wurden über Crowdfunding und direkte Spenden insgesamt knapp 37.000 Euro gesammelt.

Wattens(rr) Das Crowdfunding für die Sanierung des Sprungbeckens und des dazugehörigen Technikraums im Alpenbad Wattens ist abgeschlossen. Über die Plattform wurden knapp 35.000 Euro gesammelt. Zusätzlich gingen rund 3.000 Euro an direkten Spenden bei der Gemeinde ein.

Kosten werden abgezogen

Von der Spendensumme werden noch die Gebühren für die Crowdfunding-Plattform sowie die Kosten für die geplanten Dankeschön-Pakete abgezogen. Insgesamt wird mit einem niedrigen vierstelligen Betrag

an Unkosten gerechnet. Damit bleiben voraussichtlich deutlich mehr als 30.000 Euro für das Sanierungsvorhaben.

Gemeinde übernimmt Kosten

Im Gemeinderat wurde beschlossen, die eingegangenen Mittel für die Sanierung des Alpenbads zu verwenden. Die anfallenden Kosten des Crowdfundings werden dabei von der Gemeinde getragen.

Dank an Unterstützer

Bürgermeister und Gemeinderat dankten den zahlreichen Unterstützern. Besonderer Dank galt dem Kulturverein



Mit der Crowdfunding-Kampagne wurde ein Zeichen gesetzt

Grammophon und Alex Erler, die das Crowdfunding gemeinsam mit der Gemeinde initiiert und durchgeführt haben. ❖

Info Wattens (rr) Gemeinderat setzt Empfehlungen der Aufsichtsbehörde um.

Erlass zu Gehaltsvorschüssen beschlossen und Zuständigkeiten im Personalbereich klargestellt. Gehaltsvorschüsse geregelt. Der Gemeinderat beschloss einen Erlass zur Gewährung von Gehaltsvorschüssen. Damit wird eine Empfehlung der Aufsichtsbehörde umgesetzt. An den bisherigen Abläufen ändert sich dadurch grundsätzlich nichts. Auch die Zuständigkeiten im Personalbereich wurden entsprechend einer Empfehlung der Aufsichtsbehörde nochmals zusammengefasst und vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen. Dabei wurde klargestellt, welche Aufgaben beim Gemeinderat, beim Gemeindevorstand und beim Bürgermeister liegen.

Übersicht soll Orientierung geben. Gemeinderätin Schaffenrath begrüßte die Zusammenfassung als hilfreiche Übersicht für die Mitglieder des Gemeinderates. Sie regte an, bei den Aufgaben des Gemeinderates auch die Zuständigkeiten für Amtsleitung, deren Vertretung, Finanzverwaltung und allfällige Beamtenangelegenheiten ausdrücklich aufzunehmen. Die Ergänzung soll auch in die Rückmeldung an die Aufsichtsbehörde einfließen. Die Kenntnisnahme der Zuständigkeiten erfolgte ohne Gegenstimmen und Enthaltungen.



ZENTRALE, SONNIGE LAGE IN WATTENS



GOIDINGER W3

WOHNBAU GESELLSCHAFT MBH

- Penthouse mit Panoramablick
- 108,50m² Wohnnutzfläche
- 75m² Dachterrasse
- direkter Liftzugang
- zwei selbstständige Baukörper
- barrierefreies Wohnen/ Süd-/Westlage
- gehobene Ausstattung
- 2 TG-Stellplätze/ großes Kellerabteil
- Besucherparkplätze
- provisionsfrei direkt vom Bauträger
- Besichtigung gerne möglich

Wir verwirklichen Ihren Wohntraum - rufen Sie uns unverbindlich an!

Beratung/Verkauf: Frau Greier, mail: sabine.greier@goidinger.com
A-6112 Wattens, Salzburger Straße 40

Tel. 05224 - 52940 - 720



Zahn Quartier

WIR ERWEITERN UNSER TEAM!

Wir suchen motivierte Verstärkung in folgenden Bereichen:

- ZahnarztassistentIn**
- ProphylaxeassistentIn**
- Lehrling zur/ zum Zahnärztlichen Fachassistenz**

DEINE AUFGABEN:

- Unterstützung bei zahnärztlichen Behandlungen
- Patientenbetreuung und -beratung
- Anfertigen von Röntgenaufnahmen
- Sterilisation und Besteckbereitung
- Organisation von Praxisabläufen
- Engagement bei Prophylaxe Maßnahmen

WIR BIETEN:

- Voll- oder Teilzeit
- Arbeiten in einer modernen, neuen Praxis
- Ein freundliches, wertschätzendes Team

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

ADRESSE: Lindenstraße 1, 6112 Wattens
E-MAIL: praxis@zahnarzt-wattens.at
TELEFON: 0522452926



Holly hat **mehr.**



Mit unseren Verkaufsautomaten sind wir immer da, wo viele Menschen effizient mit Kalt- und Heißgetränken sowie leckeren, gesunden und regionalen Snacks versorgt werden.

Zum ehestmöglichen Eintritt suchen wir eine/n Mitarbeiter/in als

KÜCHENHILFE (m/w)

Arbeitszeiten:

Mo - Fr von 03.30 Uhr bis 07.30 Uhr (20 Wochenstunden)

Du

- bist pünktlich
- arbeitest ordentlich & strukturiert
- willst was bewegen

Wir bieten dir

- ein motiviertes Team
- einen sicheren Arbeitsplatz
- diverse Sonderleistungen
- leistungsgerechte Entlohnung
- Arbeiten in einem Tiroler Familien- und Traditionsbetrieb, einen sicheren Arbeitsplatz

Wir freuen uns über Deine Bewerbung unter:

bewerbung@holly.at oder schriftlich an:
 HOLLY Kaffeesysteme GmbH, z. Hd. Prok. David Narr,
 Löfflerweg 20, 6060 Hall in Tirol



www.holly.at



Seit über 30 Jahren steht die Tischlerei Musack GmbH für individuelle Lösungen, hochwertiges Handwerk und moderne Fertigung. Für unser Team in Kolsass suchen wir eine technisch versierte Person, die den Weg vom Auftrag bis zur Produktion gestaltet.

MIT DIR WERDEN PLÄNE PERFECT UMGESETZT.

BEWIRB DICH JETZT ALS ARBEITSVORBEREITER/ CAD-TECHNIKER!

m/w/d



Kolsass

WARUM WIR?

- Familienbetrieb mit jahrzehntelanger Erfahrung
- Modernste Technik
- Abwechslungsreiches Arbeiten statt Routine
- Viel Gestaltungsspielraum
- Familiäres Arbeitsklima
- Attraktives Gehalt

Wir freuen uns, dich kennenzulernen!

Bewerbungen an office@tischlerei-musack.at

Tischlerei Musack
 Auweg 1d, A-6114 Kolsass
 Telefon: +43 (0) 5224 67648
www.tischlerei-musack.at



Code scannen und direkt bei uns bewerben.

Entlohnung: Mindestgrundgehalt ab €3146,27 brutto/Monat auf Vollzeitbasis gemäß KV Gewerbe Handwerk und Dienstleistung, Verwendungsgruppe IV (1/2, Verwendungsgruppenjahr)
 Je nach Qualifikation und Berufserfahrung besteht ausdrückliche Bereitschaft zur Überbezahlung.

Swarovski bietet brillante Lehrausbildung

Im mehr als 2000 Quadratmeter großen Ausbildungszentrum mit eigener Fachberufsschule in Wattens garantiert Swarovski eine Ausbildung auf höchstem Niveau und macht junge Auszubildende fit für künftige Herausforderungen im technischen Umfeld.

PR Eine Lehre bei Swarovski ist mehr als eine Berufsausbildung – es ist eine Chance, die Jugendlichen zahlreiche Möglichkeiten am Arbeitsmarkt eröffnet. Ob Prozess-, Metall-, oder Elektrotechnik: Expert*innen und Ausbilder*innen mit fundiertem Wissen verleihen jedem Talent den nötigen Feinschliff und ebnen technisch interessierten jungen Menschen den Weg zu verschiedenen beruflichen Möglichkeiten.

Seit 1959 bildet Swarovski Lehrlinge aus, ein wichtiger Eckpfeiler für eine nachhaltige Fachkräfteentwicklung in Tirol. Die Lehrlinge profitieren von einem unterstützenden und professionellen Ausbildungsumfeld, der großzügigen Lehrwerkstätte mit modernsten Maschinen und der eigenen Werksberufsschule. Mit Zusatz-



qualifikationen und persönlichkeitsbildenden Fortbildungen werden die Jugendlichen optimal auf die Anforderungen im späteren Beruf vorbereitet. Auch der Spaß kommt bei Erlebnistagen nicht zu kurz. Zahlreiche Erfolge bei Lehrlings-

wettbewerben und Abschlussprüfungen bestätigen die hohe Qualität der Ausbildung.

Wer sich über die Berufe und die Lehre im Ausbildungszentrum informieren möchte, ist herzlich eingeladen bis zu fünf Tage in der



Foto: Thomas Steinlechner

Lehrwerkstätte zu schnuppern oder gemeinsam mit den Eltern eines der vier Lehre-Live-Events bei Swarovski zu besuchen.

Das Lehre-Team freut sich über eine Kontaktaufnahme unter lehre@swarovski.com.

SWAROVSKI

**MEIN HERZ
SCHLÄGT FÜR
BRILLANTE
TECHNIK.**

**MEINE LEHRE.
MEIN WEG.**

LEHRE.SWAROVSKI.COM



JETZT BEWERBEN

PROZESSTECHNIK | METALLTECHNIK | ELEKTROTECHNIK

Melde dich jetzt zum Schnuppern an oder schick uns gleich deine Bewerbung an lehre@swarovski.com.

Neue Wasserversorgungsanlage Großvolderberg feierlich eingeweiht

3,6 Millionen Euro Investitionsvolumen, 300.000 Liter zusätzlicher Trinkwasserspeicher und ein Trinkwasserkraftwerk: Volders setzt mit der neuen Wasserversorgungsanlage Großvolderberg ein starkes Zeichen für Versorgungssicherheit, Nachhaltigkeit und vorausschauende Gemeindegearbeit.

Großvolderberg (heri) Volders hat die neue Wasserversorgungsanlage Großvolderberg offiziell eingeweiht. Nach jahrelanger Vorbereitung und rund zwei Jahren Bauzeit ist damit der wichtigste und zentrale Teil des Projekts abgeschlossen. „Sauberes Trinkwasser ist keine Selbstverständlichkeit“, betonte Bürgermeister Peter Schwemberger bei der Eröffnung. Gerade der niederschlagsarme Winter und der trockene Sommer hätten heuer eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig eine sichere Wasserversorgung und vorausschauende Planung seien. „Wir feiern heute nicht einfach die Fertigstellung eines Bauprojektes. Wir feiern eine Investition in die Zukunft unserer Gemeinde – in Versorgungssicherheit, Lebensqualität und in die Zukunft unserer Kinder und Enkelkinder.“

Viele Jahre Vorbereitung, zwei Jahre Bauzeit

Bereits vor fast 100 Jahren stellten die damaligen Verantwortlichen wichtige Weichen für die Wasserversorgung von Volders. Mit dem Erwerb der Faltschin-Quelle in Baumkirchen und dem Bau des Innstegs wurden 1928 wesentliche Grundlagen der heutigen Wasserversorgung geschaffen. Auch die neue Anlage am Großvolderberg entstand nicht kurzfristig, sondern wurde über Jah-

re vorbereitet. Wasserquellen wurden gesucht, Messungen durchgeführt, Varianten geprüft und die notwendigen Planungs- und Genehmigungsverfahren abgewickelt. 2024 begannen schließlich die Bauarbeiten. Einstimmige Gemeinderatsbeschlüsse fundierten den raschen Fortschritt des Projektes. Herzstück der neuen Anlage ist ein Hochbehälter mit 300.000 Litern Fassungsvermögen. Zusätzlich wird die vorhandene Wasserkraft genutzt: Ein Trinkwasserkraftwerk erzeugt umweltfreundlich Strom und verbindet damit Versorgungssicherheit mit nachhaltiger Energienutzung. „Das Wichtigste an dieser Anlage ist vieles von dem, was man nicht sieht“, so Schwemberger. Leitungen

verlaufen unter der Erde, technische Einrichtungen befinden sich teilweise verborgen im Gelände. „Aber wir werden das Ergebnis jeden Tag spüren – wenn wir den Wasserhahn aufdrehen und bestes Trinkwasser fließt.“

Große Investition

Das Gesamtprojekt umfasst rund 3,6 Millionen Euro. Das Land Tirol unterstützt die Gemeinde mit Mitteln des Gemeinde-Ausgleichsfonds, der Bund steuert über das Kommunale Investitionsprogramm einen Teil der Kosten bei. Zusätzlich gewährte das Land Tirol ein vergünstigtes Darlehen aus dem Wasserleitungsfonds. Die Gemeinde Volders finanziert den verbleibenden Anteil über Eigenkapital und ein Bankdarlehen.

Ein wichtiger Meilenstein – und weitere Schritte folgen

Mit der Fertigstellung der neuen Wasserversorgungsanlage ist der wichtigste Teil des Gesamtprojekts erfolgreich umgesetzt. Gleichzeitig versteht die Gemeinde die neue Anlage als Ausgangspunkt für weitere Entwicklungsschritte. Weitere Maßnahmen zur Erschließung zusätzlicher Bereiche befinden sich bereits in Ausarbeitung. Ziel ist es, das Wasserversorgungsnetz schrittweise weiter auszubauen und damit künftig auch weitere Gebiete am

Groß- und auch Kleinvolderberg zuverlässig an die zentrale Versorgung anbinden zu können. Mittelfristig soll die Infrastruktur zudem so weiterentwickelt werden, dass auch eine zusätzliche Absicherung der Wasserversorgung des Dorfes möglich wird. „Wir haben heute einen entscheidenden Meilenstein erreicht, aber wir sind noch nicht am Ende“, erklärt Bürgermeister Schwemberger. „Die nächsten Schritte werden bereits vorbereitet. Unser Ziel ist eine nachhaltige, sichere und zukunftsfähige Wasserversorgung, die nicht nur den heutigen Bedarf abdeckt, sondern auch für kommende Generationen ausreichend Reserven und Möglichkeiten bietet.“

Feierlicher Festakt bei bestem Wetter

Die Einweihung wurde zu einem besonderen Fest für die Gemeinde. Die Schützenkompanie Volders bereitete der Landesrätin Dr. Cornelia Hagele einen landesüblichen Empfang. Zudem freute man sich über den Besuch von Nationalrat Klaus Mair und Bezirkshauptfrau Dr. Kathrin Eberle. Musikalisch unterstützt wurde die Einweihung von der Musikkapelle Senseler Volders, die den gesamten Nachmittag für die musikalische Umrahmung

Fortsetzung Seite 20 →



Foto: Sabine Keiz



Foto: Gemeinde Volders

Zusammen passt's – Wenn Wohnträume ein Zuhause finden

Mehr Platz für die Familie. Die erste eigene Wohnung. Das Haus mit Garten. Oder die Idee, das Elternhaus für die nächste Generation fit zu machen.



FOTO: Hypo Tirol

seit 1955 die Wohnbauförderung des Landes Tirol ab. Dieses Wissen fließt heute direkt in unsere Wohnbauberatung ein und hilft dabei, die passenden Fördermöglichkeiten frühzeitig mitzudenken.

Verlässlich planen

Wer über den Kauf, Bau oder die Sanierung einer Immobilie nachdenkt, möchte vor allem eines: Planungssicherheit. Im Rahmen ihres 125-jährigen Jubiläums bietet die Hypo Tirol aktuell eine Wohnbaufinanzierung mit 10 Jahren Fixzins zu 3,5 Prozent p. a. mit Gehalttekonto an. Eine attraktive Kondition für alle, die ihre Wohnpläne auf ein solides Fundament stellen möchten.

Alle Infos finden Sie unter:

www.hypotiro.com/wohnraum

Achtung:

Kreditaufnahme kostet Geld. ■

www.hypotiro.com/wohnraum

PR So unterschiedlich die Wohnpläne der Tirolerinnen und Tiroler sind, eines haben sie gemeinsam: Irgendwann kommt der Moment, in dem aus einer Idee ein konkretes Projekt wird. Genau dann braucht es einen Partner, der zuhört, Möglichkeiten aufzeigt und den Überblick

behält. Wir begleiten Menschen seit Generationen auf dem Weg in die eigenen vier Wände.

Mit persönlicher Wohnbauberatung, langjährigem Förderwissen und Finanzierungslösungen, die zur jeweiligen Lebenssituation passen.

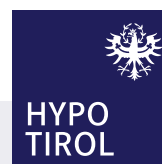
Förderwissen, das den Unterschied machen kann

Gerade beim Wohnbau können Förderungen eine wichtige Rolle spielen. Gleichzeitig sind die Möglichkeiten oft vielfältig und nicht immer leicht zu überblicken.

Als Landesbank wickeln wir bereits



125
JAHRE



Zusammen passt's.

Wir begleiten Sie ins Wohnglück. Mit Service, Weitblick und der passenden Finanzierung. Digital, wo's hilft. Persönlich, wo's zählt.

Achtung:

Kreditaufnahme kostet Geld.

Hypo Tirol. Unsere Landesbank.
hypotiro.com

Mit
Gehalttekonto
jetzt **3,50%**
p. a. fix
für 10 Jahre*

* Fixer Sollzinssatz: Der fixe Zinssatz gilt für eine Laufzeit von 10 Jahren ab Vertragsbeginn. Nach Ablauf der Fixzinsvereinbarung ist der Zinssatz für die jeweilige Zinsperiode die Summe aus dem 3-Monats-Euribor, der einen TARGET-TAG vor dem jeweiligen Anpassungszeitpunkt (01.01./01.04./01.07./01.10.) im Informationssystem REUTERS veröffentlicht wird, zuzüglich Aufschlag und kaufmännisch auf volle 0,010 % gerundet. Dieses Angebot gilt, solange der Vorrat reicht. Voraussetzung für dieses Angebot ist ein kostenpflichtiges Gehalttekonto bei der HTB AG. Nicht kombinierbar mit Willkommensaktionen.



sorgte und damit wesentlich zur festlichen Atmosphäre beitrug. Auch Abordnungen der Feuerwehren und des Landsturmes waren bei der Feier vertreten. Gemeinsam mit Vertreterinnen und Vertretern aus Politik, Gemeinde, Nachbargemeinden, Pfarre und weiteren Volderer Vereinen wurde die neue Anlage offiziell ihrer Bestimmung übergeben.

Bei bestem Wetter und vor dem malerischen Panorama des Großvolderbergs bot der Festakt einen würdigen Rahmen für den Abschluss des wichtigen

Bauprojekts. Kinder des Kids-mix-Schülerhorts erheiterten die Feier mit einer schwungvollen Choreografie und die jungen Gewinnerinnen des Malwettbewerbs zum Thema „Wasser“ wurden ebenfalls für ihre Kunstwerke ausgezeichnet. Bürgermeister Schwemberger dankte allen, die über Jahre an dem Projekt gearbeitet haben – von den früheren Gemeindeverantwortlichen und den politischen Gremien über Planer, Fachfirmen, Behörden und Grundeigentümer bis hin zum Bauhof und den Mitarbei-



terinnen und Mitarbeitern des Gemeindeamtes. Ein besonderer Dank galt auch dem Land Tirol und dem Bund für die finanzielle Unterstützung. Die neue Wasserversorgungsanlage Großvolderberg steht für eine

langfristige Strategie: Heute wird die Grundlage geschaffen, morgen wird weiter ausgebaut – mit dem Ziel, die Wasserversorgung von Volders nachhaltig und umfassend für die Zukunft abzusichern. ❖

Wattenberg/Mölsbergmesse

Mölsbergmesse auf 2.471 Metern

Traditionelles Gedenken am Hausberg der Wattenberger



Die traditionelle Mölsbergmesse auf 2.471 Metern, dem Hausberg der Wattenberger (Fotos: Feuerwehr)

Wattenberg(rr) Am Sonntag, dem 16. August 2026 fand auf dem 2.471 Meter hohen Mölsberg, dem Hausberg der Wattenberger, die traditionelle Bergmesse statt.

Organisiert wurde die jährliche

Veranstaltung von der Freiwilligen Feuerwehr Wattenberg. Trotz wechselhaften Wetters fanden sich zahlreiche Besucher ein, um gemeinsam der Kriegsgeschehnisse von Wattenberg und den umliegenden Gemeinden zu gedenken.

Heilige Messe mit besonderer Begleitung

Die Heilige Messe wurde von Pater Leopold vom Kreuzordenskloster St. Petersberg in Silz zelebriert. Drei kolumbianische Novizen des Klosters unterstützten ihn als Minis-

tranten. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Musikkapelle Wattenberg.

Ehrendes Gedenken

Mit Fahnenabordnungen erwiesen die Feuerwehren Wattenberg und Wattens sowie die Jungbauern und Schützen den Verstorbenen die Ehre. Im Anschluss fand die feierliche Kranzniederlegung statt. Bürgermeister Franz Schmadl und der Kommandant des Truppenübungsplatzes, Oberst Klaus Zweiker legten gemeinsam den Kranz zum Gedenken an die Kriegsgeschehnisse nieder.

Gemütlicher Ausklang

Nach dem offiziellen Teil lud die Freiwillige Feuerwehr Wattenberg beim Wasserschlösschen zum Ausschank ein. Den gemütlichen Abschluss bildete ein Konzert der Musikkapelle Wattenberg, bei dem die Besucher den Tag in geselliger Atmosphäre ausklingen ließen.

Dein Jahr. Dein Ticket.

20 Jahre Freizeitticket
Tirol: Freizeitvielfalt für alle
Jahreszeiten

PR. Seit 20 Jahren steht das Freizeitticket Tirol für leistbare Freizeitgestaltung und vielfältige Erlebnisse in ganz Tirol. Im Interview blickt Vorsitzender Thomas Schroll auf die Erfolgsgeschichte der größten Freizeit-Verbundkarte Österreichs zurück.



FOTO: LUCIE HALAJOVA

Vorsitzender Thomas Schroll

Herr Schroll, was macht das Freizeitticket Tirol nach 20 Jahren so erfolgreich?



FOTOS: JULIAN WARENSKI

Thomas Schroll: „Unser Erfolg basiert auf einem einzigartigen Gesamtangebot und starken Partnerschaften.“

Was 2006 als Wintersaisonkarte mit 2.900 verkauften Tickets begann, ist heute eine Jahreskarte mit 71.600 Nutzerinnen und Nutzer gewachsen.

Aus einer Idee für leistbare Freizeitgestaltung ist eine echte Tiroler Erfolgsgeschichte geworden.“

Welche Rolle spielt die Angebotsvielfalt dabei?

Thomas Schroll: „Eine sehr große.“

Das Freizeitticket Tirol umfasst heute 32 Bergbahnen und Kleinlifтанlagen, 14 Freibäder und Badeseen, vier Hallenbäder, 13 Eislaufplätze sowie zahlreiche Museen und Bonuspartner.

Studien der Universität Innsbruck zeigen zudem, dass 62 Prozent der Nutzerinnen und Nutzer das Angebot mindestens einmal pro Woche nutzen. Über 90 Prozent besuchen durch das Ticket Freizeitangebote häufiger.“



Mit welchem Ziel blicken Sie in die Zukunft?

Thomas Schroll: „20 Jahre Freizeitticket Tirol sind 20 Jahre gemeinsames Engagement. Unser Dank gilt allen Partnern sowie den vielen Menschen, die das Angebot nutzen. Gemeinsam wollen wir diese Erfolgsgeschichte fortsetzen und auch künftig ein attraktives, leistbares Freizeitangebot für alle Generationen in Tirol anbieten.“

www.freizeitticket.at






DEIN JAHR DEIN TICKET

Vorverkauf vom 01.-31.10.

www.freizeitticket.at




Wattens/Brotbackofen

Sommerspaß am Brotbackofen

Kinder backen für den guten Zweck - 800 Euro für Familie und „3,80er“ Schwimmbad.



Die frisch gebackenen Brote wurden mit dem Bollerwagen durchs Dorf transportiert und gegen freiwillige Spenden angeboten (Fotos: Rita)

Wattens(rr) Beim diesjährigen „Sommerspaß am Brotbackofen“ verbrachten Kinder und Jugendliche an zwei Tagen gemeinsame Stunden rund ums Brotbacken. Auf dem Pro-

gramm standen unter anderem Frühstück mit frischem Brot, die Vorbereitung von Ofen und Feuer, Teigzubereitung, Brotformen, Backen, Grillen und kreative Aktivitäten.



Brotbacken, Grillen und kreative Aktivitäten sorgten für abwechslungsreiche Sommertage

Im Mittelpunkt stand neben dem gemeinsamen Erleben auch der gute Zweck. Die Kinder backten Brot und boten es im Dorf gegen freiwillige Spenden an. Der Erlös kommt einer Familie am Vögelsberg zugute, deren Haus Anfang Juli durch einen Brand vollständig zerstört wurde. Zudem unterstützt die Aktion die Fundraising-Initiative für das „3,80er“ des Alpen-

schwimmbads. Mit einem Brot-Bollerwagen waren die Kinder im Dorf unterwegs und wurden von Gemeinde, Banken und Geschäften freundlich empfangen. Dabei kamen 800 Euro an Spenden zusammen. Neben dem guten Ergebnis bleiben den Kindern viele schöne Erinnerungen – und jeweils ein selbst gebackenes Brot für zu Hause. ❖

Wattens/Schwimmbad

Sanierung wird teurer

Die geplante Sanierung des Alpenbads Wattens wird umfangreicher als ursprünglich vorgesehen.



Wattens(rr) Neben dem Technikraum und dem Sprungbecken sollen auch Tribüne, Grundkonstruktion und Sonnenterrasse saniert werden.

Fünf Millionen Euro

Die Gesamtkosten steigen dadurch von ursprünglich rund 3,5 Millionen auf etwa fünf Millionen Euro netto. Zusätzlich zu Technikraum und Sprungbecken sollen auch die Tribüne sowie die Sonnenterrasse samt tragender Grundkonstruktion saniert werden. Die Gemeinde will die Arbeiten möglichst in einem Bauabschnitt durchführen, um Synergien zu nutzen und weitere notwendige Sanierungen nicht aufzuschieben.

Finanzierung

Die geplanten Kosten von fünf Millionen Euro sollen mit einem Bankdarlehen von 3,9 Millionen Euro, einer Förderung aus dem Bädertopf von einer Million Euro, rund 35.000 Euro aus dem Crowdfunding und 65.000 Euro Eigenmitteln finanziert werden.

Start nach Saison

Der Gemeinderat stimmte dem Sanierungsvorhaben einstimmig zu. Die Gemeinde will die Arbeiten nach der Badesaison 2027 beginnen. Zuvor soll die Finanzierung, insbesondere die beantragte Förderung, endgültig gesichert werden. ❖



Info Wattens (rr) Spielefest der Pfadfindergruppe Wattens. Bei herrlichem Wetter fand im Park am Kirchfeld das traditionelle Spielefest der Pfadfindergruppe Wattens statt. Zahlreiche Besucher kamen mit ihren Familien und verbrachten einen gemütlichen und abwechslungsreichen Nachmittag. Für die Kinder gab es verschiedene Spielestationen und Aktivitäten, bei denen Geschicklichkeit, Teamgeist und vor allem der Spaß im Vordergrund standen.

Spiel, Spaß und gute Verpflegung

Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Aus der Lagerküche kamen Grillspezialitäten, dazu gab es Kaffee und Kuchen. Das Fest bot eine gute Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensein und gab gleichzeitig Einblicke in das Pfadfinderleben.

Lagerfeuer zum Abschluss

Den Abschluss bildete das traditionelle Lagerfeuer, mit dem das neue Pfadfinderjahr offiziell eröffnet wurde. Hier konnten auch noch zwei Versprechen abgelegt und Auszeichnungen übergeben werden. Die Pfadfindergruppe Wattens freute sich über die vielen Besucher und einen gelungenen Nachmittag bei bestem Wetter. (Foto: Pfadfinder)

Ein Pass für ganz Tirol: Die Snow Card Tirol

Über 90 Skigebiete, fünf Gletscher und mehr als 2.000 Pistenkilometer in einer Saisonkarte



FOTO: Dominik Bauber

PR Mit den ersten Schneefällen in den Tiroler Alpen beginnt für zahlreiche Wintersportler die kalte Jahreszeit. Ob präparierte Pisten für klassische Abfahrten, weitläufige Areale für Familien oder tiefverschnittene Hänge: Die alpine Landschaft Tirols bietet eine breite Palette an Ausflugszielen. Um diese Vielfalt flexibel nutzen zu können, vereint die Snow Card Tirol zahlreiche Skigebiete des Landes in einem Verbund.



FOTO: Romana Megretter

Als großflächiger Zusammenschluss erschließt die Karte den Zugang zu mehr als 90 Skigebieten in ganz Tirol. Das Angebot erstreckt sich über insgesamt 2.200 Pistenkilometer und umfasst rund 1.100 Seilbahn- und Lifтанlagen. Das Spektrum reicht von den naheliegenden Gebieten der Region Hall-Wattens sowie des

Großraums Innsbruck – wie etwa dem Glungezer, dem Patscherkofel, der Nordkette und dem Kühtai – bis hin zu den 5 Tiroler Gletschern im Stubaital, Ötztal, Pitztal, Kaunertal und Zillertal.

Ein wesentlicher Aspekt des Angebots liegt in der ausgedehnten Gültigkeitsdauer. Die Snow Card Tirol ist bereits ab dem 1. Oktober gültig. Zu diesem Zeitpunkt kann das Ticket auch schon bei jenen Seilbahnen genutzt werden, die sich im Oktober noch im Sommerbetrieb befinden. Durch den Einschluss der hochgelegenen Gletscherregionen beginnt die alpine Nutzung somit bereits im Frühherbst und erstreckt sich bis weit in das Frühjahr hinein. Wintersportler profitieren von einem unkomplizierten Zugang an den Drehkreuzen, da der Kauf einzelner Tagestickets vor Ort entfällt. Die Zielgebietswahl lässt sich je nach Wetterlage und Schneebedingungen täglich neu festlegen. Neben Ganztagesausflügen bietet die Karte auch die Möglichkeit für kurze Nachmittagsfahrten auf den nahen Hausbergen. Entsprechende Preisabstufungen existieren für Kinder, Jugendliche, Senioren sowie Personen mit Einschränkungen. Weiterführende Details zu den aktuellen Tarifen, den Verkaufsstellen sowie eine Übersicht sämtlicher Partnergebiete sind auf der offiziellen Website unter www.snowcard.tirol.at abrufbar. ■

www.snowcard.tirol.at



VERKAUFSSTART:
26. September

VERRÜCKT NACH SCHNEE



snowcard.tirol.at



Wattenberg/Wolfrisse

Wolf und Herdenschutz

Wie lange sind unsere Almen noch bewirtschaftbar? Gerissene Tiere im Almgebiet



Gerissenes Muffel im September im Bereich Niederleger Richtung Glatzen bei der „Hiatahütte“ (Foto: Privat)

Wattenberg(rr) Im Bereich Niederleger Richtung Glatzen bei der „Hiatahütte“ wurde ein gerissenes Muffel gefunden. Auch im Almgebiet Lann-Alm/

Wattental wurde ein gerissenes Hirschkalb entdeckt.

Zudem wurden heuer in Povers Schafe gerissen.

Wer schützt unsere Tiere?

Der Wolf ist in Tirol als Beutegreifer geschützt. Doch wer schützt die Wildtiere und Nutztier wie Schafe und Rinder? Aufgerissene Tierkörper und verendete Tiere sind für die Betroffenen ein trauriger Anblick.

Herdenschutz im Gebirge

Der Herdenschutz auf den weitläufigen Almen stellt eine große Herausforderung dar. Zäune allein können den Wolf im alpinen Gelände nicht zuverlässig aufhalten. Für viele Almgebiete sind praktikable Schutzmaßnahmen nur schwer umzusetzen.

Folgen für die Almbewirtschaftung

Wenn die Bewirtschaftung der Almen aufgrund dieser Situation zunehmend schwieriger wird, könnte dies langfristig weitere Folgen haben. Nicht bewirtschaftete und gepflegte Almflächen können unter anderem die Gefahr von Murenabgängen erhöhen.

Rasche Lösungen gefragt

Es braucht daher rasch praktikable Lösungen, die sowohl den Schutz der Weidetiere als auch den Schutz des Wolfes und die Bewirtschaftung unserer Almen berücksichtigen. ❖

Volders/Camping

Ein halbes Jahrhundert zu Gast in der Region Hall-Wattens

TVB Hall-Wattens: Es gibt sie noch: Stammgäste, die treuen Seelen, die jedes Jahr in „ihren“ Urlaubsort fahren und dort immer dieselben, aber auch stets neue Erfahrungen sammeln. Was jedes Jahr wächst: Die Verbundenheit mit Gastgebern und Freunden. Ein Portrait.

Gottes Wege führen nach Rom – oder nach Thaur

Pfarrer Norbert Schlag ist seit 1981 zu Gast in einer Pension in Thaur. Während seiner Auslandspraxis, die er in Tirol verbrachte, war kein Platz mehr in der ursprünglich geplanten Unterkunft. Eine glückliche Fügung wollte es, dass er deshalb nach Thaur kam. Pfarrer Norbert gefiel es dort so gut, dass er jedes Jahr wieder zurückkehrte. Auch auf seinen Gruppenreisen nach Rom machte er stets einen Zwischenstopp, um mit der Gruppe eine Messe im Romedikirchl zu halten. Die Mutter des Gastgebers hat die ganze Reisegesellschaft oft nachher mit einem Schnapsel beglückt und damit für eine heitere Weiterreise gesorgt. Eine gute Freundschaft entstand; die Gastgeber aus Thaur sind immer noch in ständigem Kontakt mit Pfarrer Norbert und hoffen, dass es noch lange so bleibt.



Gästeehrung Huisman: Im Bild von links: Marius Huisman), Toni Bauernfeind (Pächter des Campingplatzes und des Restaurants), Tineke Frans, Bürgermeister Peter Schwemberger und Campingplatz-Mitarbeiter Benni Lanser. Foto: Schlosscamping Aschach.

Eine Autopanne mit schönen Langzeitfolgen

Auch Familie Huisman aus den Niederlanden entdeckte durch Zufall die Region.

Im Jahr 1970 war der damals achtjährige Marius Huisman

mit seinen Eltern mit Auto und Wohnwagen im Italienurlaub. Das Auto hatte einen Defekt, und Vater Huisman wollte es lieber im deutschsprachigen Österreich reparieren lassen. Spontan machten sie beim Schlosscamping Aschach

Halt, und das war der Beginn einer großen Liebe. Seit ganzen 55 Jahren kommt Marius inzwischen nach Volders; rasch hat er später auch seine Ehefrau Tineke von „seinem“ Lieblingsplatz in Tirol überzeugen können.

Bei einem Italienurlaub war es drückend heiß, erinnert sich Marius. „Ich weiß einen guten Ort, wo es angenehmer ist“, sagte er damals zu seiner Frau, und seitdem kommen die beiden jedes Jahr nach Volders. Waren es früher meistens zwei, drei Tage Zwischenstopp auf dem Weg von oder nach Italien, sind es jetzt meistens drei Wochen, die die Huismans am Schlosscamping verbringen.

Drei PächterInnen haben die beiden erlebt, zu allen haben sie stets eine gute Beziehung gehabt. „Der Campingplatz in Volders ist für uns wie ein zweites Zuhause“, sagt Marius. „Und wir hoffen, dass das noch lange so bleibt.“ ❖

IMMOREALITÄTEN

Wohnqualität ohne Kompromisse

Am Kreuzbichl in Wattens verbindet eine charmante Kleinwohnanlage moderne Architektur, nachhaltige Energienutzung und individuellen Wohnkomfort.



Wohnanlage Wattens Kreuzbichlstraße

Wenn es um seine Bauprojekte geht, kennt Anton Ruech keine Kompromisse. Mit seiner IDU Bauträger GmbH setzt er auf nachhaltige Qualität, regionale Partnerunternehmen, durchdachte Raumkonzepte und zeitgemäße Architektur. Denn im Mittelpunkt steht stets ein Ziel: Die zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohner sollen sich in ihrem neuen Zuhause rundum wohlfühlen.

In einer der sonnigsten und ruhigsten Lagen von Wattens

wurde eine Kleinwohnanlage mit insgesamt sechs Eigentumswohnungen errichtet. Das Gebäude fügt sich harmonisch und stilvoll in die Umgebung am Kreuzbichl ein.

Die Wohnungen überzeugen durch helle, großzügige Grundrisse, hochwertige Materialien und hohen Wohnkomfort. Fernwärme und eine Photovoltaikanlage sorgen für eine nachhaltige und zeitgemäße Energieversorgung. Die Übergabe der Wohnanla-

ge ist bereits erfolgt. Aktuell stehen noch 2- und 3-Zimmerwohnungen zum Verkauf.

Zwei bereits fertiggestellte Wohnungen – eine 2-Zimmerwohnung und eine 3-Zimmerwohnung – können nach Terminvereinbarung gerne besichtigt werden.

Bei den verfügbaren Wohnungen lässt sich die Ausstattung noch individuell mitgestalten. Bodenbeläge, Fliesen und Innentüren können im Rahmen der vorgesehenen Aus-

wahl nach den persönlichen Vorstellungen ausgewählt werden. Je nach Ausstattung sind die Wohnungen sofort beziehungsweise innerhalb von etwa ein bis drei Monaten bezugsfertig.

Die Wohnanlage am Kreuzbichl verbindet modernes Wohnen, nachhaltige Energienutzung und eine besonders attraktive Lage – ein Zuhause zum Ankommen und Wohlfühlen.



IMMOREALITÄTEN
Immobilientreuhand GmbH

Neugierig geworden?

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Ritter-Waldauf-Straße 32, 6112 Wattens

+43 5224 57 855

office@immo-tirol.at



i



Info Wattens (rr) Aufsichtsbehörde prüft Gemeinde Wattens. Prüfbericht zu Personalthemen und Verwaltung wird dem Gemeinderat vorgelegt. Die Abteilung Gemeinden des Landes hat die Marktgemeinde Wattens einer Prüfung unterzogen. Eine solche Überprüfung findet in regelmäßigen Abständen statt und erfolgte zuletzt im Jahr 2018. Im aktuellen Bericht lagen die Schwerpunkte insbesondere auf Personalthemen und damit verbundenen Verwaltungsbereichen. Mehrere Empfehlungen. Der umfangreiche Prüfbericht wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Die Gemeinde hat nach eigenen Angaben bereits mit der Umsetzung einzelner Empfehlungen begonnen. Weitere Maßnahmen sollen schrittweise folgen. Bürgermeister und Amtsleitung werden dazu eine Stellungnahme an die Aufsichtsbehörde übermitteln. Auch mögliche Einsparungspotenziale sollen geprüft werden. Der Gemeinderat nahm den Prüfbericht ohne Gegenstimmen oder Enthaltungen zur Kenntnis.

i



Info Wattens (rr) Ausschüsse neu besetzt und Schulassistentz aufgestockt. Bürgerliste Wattens nominiert neue Mitglieder nach dem Ausscheiden von Reinhard Sachsmeier. Nach dem Mandats- und Funktionsverzicht von Reinhard Sachsmeier wurden mehrere Ausschüsse neu besetzt. Die Neubürgerliste Wattens nominiert Christina Vogl als Ersatzmitglied im Sozial- und Familienausschuss, Gregor Fender als Mitglied im Jugend-, Sport- und Freizeitausschuss sowie Stefanie Aumeier als Mitglied und Günter Schwarz als Ersatzmitglied im Wohnungsausschuss. Der Gemeinderat nahm die Nachbesetzungen zur Kenntnis.

Drei zusätzliche Stunden für Schulassistentz

Auch eine Änderung des Stellenplans stand auf der Tagesordnung. Für die Schulassistentz an der Volksschule Höralt besteht zusätzlicher Bedarf für ein Kind mit erhöhtem Unterstützungsbedarf. 20 Wochenstunden sind bereits im Stellenplan vorgesehen. Ab 1. September 2026 werden diese um drei weitere Wochenstunden aufgestockt.

Mehr Spielraum angeregt

Gemeinderätin Schaffenrath regte an, bei künftigen Dienstpostenplanungen ein größeres Kontingent für Schulassistenten vorzusehen. Damit könnten kurzfristige Änderungen des Stellenplans vermieden werden.

Die Anregung soll bei der nächsten Planung berücksichtigt werden.

i



Info Wattens (rr) Partnerschaft mit italienischer Kristallstadt. Wattens plant eine Partnerschaft mit Colle di Val d'Elsa in der Toskana. Die italienische Stadt gilt als Kristallstadt und ist vor allem für die Verarbeitung von Kristallglas bekannt. Wattens und Colle di Val d'Elsa verbindet damit ein gemeinsamer Schwerpunkt.

Austausch und EU-Förderung. Geplant sind gegenseitige Besuche, Veranstaltungen sowie ein Austausch, insbesondere auch zwischen Jugendlichen und Schulen. Dafür sollen mögliche EU-Fördermittel genutzt werden. Derzeit sind keine Kosten für die Gemeinde vorgesehen. Der Gemeinderat stimmte der geplanten Partnerschaft einstimmig zu. Gleichzeitig wurde betont, dass auch die bestehende Partnerschaft mit Klausen weiter gepflegt und der Austausch intensiviert werden soll.

i



Info Wattens/Fritzens (rr) Bahnhof Fritzens-Wattens ausgezeichnet – REX bleibt ab 2027 stehen.

Der neue Bahnhof Fritzens-Wattens ist seit Jahresbeginn vollständig in Betrieb und wurde für sein modernes Gesamtkonzept beim VCÖ-Mobilitätspreis 2026 ausgezeichnet. Besonders gelobt wurden die kurzen Wege, die barrierefreie Gestaltung, die gute Verknüpfung von Bahn, Bus, Fahrrad und Auto sowie die ansprechende Architektur mit viel Holz. Gleichzeitig gibt es eine wichtige Neuerung für die Fahrgäste. Ab 2027 sollen die REX-Züge wieder in Fritzens-Wattens halten. Damit wird der Bahnhof als regionale Mobilitätsdrehscheibe weiter aufgewertet und die Anbindung für die Bevölkerung verbessert.

i



Info Wattens (rr) Neue Radarüberwachung für mehr Verkehrssicherheit. Der Gemeinderat hat acht Standorte für die Geschwindigkeitsüberwachung im Wattner Ortsgebiet beschlossen. Acht Standorte wurden von der Bezirkshauptmannschaft freigegeben. Ende August begannen die Arbeiten für die erforderlichen Fundamente. Ein mobiles Radargerät soll künftig wechselweise an den acht Standorten eingesetzt werden. Ziel ist vor allem eine Verbesserung der Verkehrssicherheit, insbesondere in Bereichen wie der Bahnhofstraße und der Robert-Frey-Straße. Die Anschaffung kostet rund 128.000 bis 140.000 Euro, Erlass der Übertragungsverordnung durch das Land Tirol, es wird zunächst mit einem Probetrieb gestartet, nach etwa zwei Wochen folgt der Echtbetrieb. Wattens ist damit nach Kundl die zweite Tiroler Gemeinde, die eine Radarüberwachung nach den neuen Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung einführt. (Symbolbild)



Wattner

ABENDSHOPPING

FREITAG, 16. OKTOBER 2026

VERLÄNGERTE ÖFFNUNGSZEITEN

BIS 20.00 UHR

*Save
the Date*

Teilnehmende Betriebe
sind ab 8. Oktober unter
www.kristallregion.at
ersichtlich.

AUCH SCHON UNTERTAGS:

**SPECIAL DEALS
SNACKS & DRINKS
GEWINNSPIELE/
GLÜCKSRAD**

*Schau vorbei -
wir freuen uns auf dich!*

Finanziell
unterstützt von:



Der Partner seit 1909.



SWAROVSKI



Baumkirchen
Fritzens
Kolsass
Kolsassberg
Volders
Wattenberg
Wattens
Weer



i kauf in der ...

**KRISTALL
REGION**

Powered by
WATTNER
KAUFLEUTE



■ Katastrophenübung des roten Kreuzes des Landes Tirol:

Am 06.09.2026 fand in Wattens auf der Kristallweltenstraße („Umfahrungsstraße“) eine groß angelegte Übung des roten Kreuzes in Zusammenarbeit mit den freiwilligen Feuerwehren der Umgebung und der Polizei statt. Es wurde ein Unfallszenario mit unzähligen Verletzten simuliert. Ein vollbesetzter Reisebus kollidierte mit 2 PKW – so die Übungsannahme. Hauptaugenmerk wurde auf die Versorgung der verletzten Personen gelegt, die zuvor realitätsnah geschminkt und mit verschiedensten Verletzungsmustern „präpariert“ wurden. Die Zusammenarbeit der Einsatzorganisationen funktionierte und die Übung konnte zur Zufriedenheit aller abgearbeitet werden.

■ Sachbeschädigungen durch Graffiti in Wattens:

In der Nacht von 04. auf den 05.09.2026 kam es in der Robert Frey Straße, Dr. Karl Stainer Sied-



lung, Voldererweg und in der Böznerstraße zu 13 (!) Sachbeschädigungen durch Graffiti.

Hausfassaden, Verkehrszeichen u.dg. wurden verwüstet.

Derzeit sind noch die Auswertungen von Videokameras im Gange, um die Täterschaft ausmitteln zu können.

An dieser Stelle bittet die PI Wattens noch um zweckdienliche Hinweise aus der Bevölkerung.

■ Unwetterschäden in Fritzens:

In der Nacht von 16.09.2026 auf den 17.09.2026 kam es im gesamten Gemeindegebiet von Fritzens nach heftigen Unwettern und Starkregen zu mehreren Verklausungen und kleinen Murenabgängen.

Einige Verkehrswege waren betroffen bzw. erschwert passierbar. Die Feuerwehr Fritzens und die Mitarbeiter des Bauhofs Fritzens waren mit den Aufräumarbeiten beschäftigt. Verletzt wurde niemand. Größere Schäden an Gebäuden

gab es nicht.

■ Verkehrsunfall mit Fahrerflucht in Fritzens:

Am 18.09.2026 wurde die Polizei Wattens zu einem Verkehrsunfall mit Fahrerflucht alarmiert. Bei einer Baustelle in Fritzens wurde ein Bauzaun auf beinahe die gesamte Länge umgefahren.

Die Unfalllenkerin konnte rasch ausgemittelt werden. Verletzt wurde sie nicht. Jedoch lieferte der bei der Unfallaufnahme durchgeführte Alkomattest ein positives Ergebnis. Anzeigerstattungen an die BH Innsbruck folgen.

■ Einbruchsdiebstähle in Volders

Ein bisher unbekannter Täter verschaffte sich am 20. September 2026, in der Zeit zwischen ca. 03:00 und 05:00 Uhr, widerrechtlich Zugang zur Tiefgarage und zum Keller einer Wohnanlage in der Johannesfeldstraße in Volders und entwendete zwei E-Bikes. Eines

davon war in der Tiefgarage abgestellt und mit einem Schloss an einer Wandverankerung gesichert, das zweite befand sich in einem versperrten Kellerabteil. Beiden Opfern entstand jeweils ein Schaden im unteren 4-stelligen Eurobereich. Im Zuge der polizeilichen Ermittlungen wurde ein weiterer Diebstahl im unmittelbaren Nahbereich bekannt: Aus dem Fahrradraum einer Wohnanlage am Feldweg wurde im Zeitraum zwischen dem 7. und 20. September 2026 ein Mountainbike im Wert eines niedrigen dreistelligen Eurobetrages gestohlen. Aufgrund der örtlichen und zeitlichen Nähe prüft die Polizei einen Zusammenhang und vermutet dieselbe Täterschaft.

■ Sensibilisierungsauftrag der Polizei Wattens:

Der Sommer neigt sich dem Ende zu. Die Tage werden kürzer, die Dämmerung setzt wieder früher ein. Wie jedes Jahr steigen in dieser Jahreszeit die so genannten „Dämmerungswohnungseinbrüche“. Ein Appell der Polizei Wattens: Schließen Sie rechtzeitig ihre Balkontüren, Haustüren und Garagentore. Kippen Sie keine Fenster auf ebenerdigen Niveau. Wenn vorhanden, überprüfen Sie die Funktion und Einstellung der Videokameras und aktivieren sie in Innenräumen die Beleuchtung, um einen bewohnten Eindruck zu erwecken, wenn Sie nicht zu Hause sind.

Terfens/Kinder-Strandfest

Sommer, Spiel und jede Menge Spaß

Am 11. September verwandelte sich der Fußballplatz bei der Weißlahn in Terfens in einen bunten Treffpunkt für Kinder und Familien.

Der Kindergemeinderat Terfens lud zum großen Kinder-Strandfest ein – und sorgte damit für einen fröhlichen Ferientag voller Spiel, Spaß und guter Laune.

Schon beim Ankommen warteten zahlreiche Stationen auf die kleinen Besucher: Auf der Hüpfburg konnte nach Herzenslust getobt werden, bei verschiedenen Spielstationen war Geschicklichkeit gefragt und beim Kinderschminken entstanden fantasievolle Gesichter.

Natürlich durfte auch das leibliche Wohl nicht fehlen. Snacks und Getränke sorgten für die nötige Stärkung zwischendurch, während DJ-Mu-



sik für die passende Stimmung und den einen oder anderen Tanz sorgte. So wurde aus einem ganz

normalen Ferientag ein besonderes Erlebnis für Groß und Klein – mit viel Lachen, Bewegung und gemeinsamer

Zeit. Ein gelungenes Fest, das Lust auf die nächste Veranstaltung des Kindergemeinderats macht!



i



Info Fritzens/Prettau (rr) Die Winkelharfe vom Pirchboden zu Gast im Südtiroler Bergbaumuseum Prettau. Ein besonderes archäologisches Musikinstrument aus Fritzens, die Winkelharfe vom Pirchboden, war im August 2026 im Südtiroler Bergbaumuseum Prettau in Südtirol zu sehen.

Im Rahmen der Ausstellung „Fidula & Flauto“ wurde der Frage nachgegangen, wie Musik im Mittelalter notiert, aufgeführt und überliefert wurde, welche Instrumente damals gespielt wurden und wie die mittelalterliche Musik heute erforscht und rekonstruiert werden kann. Michael Schick konnte die Winkelharfe vom Pirchboden vom 15. bis 31. August 2026 in Prettau ausstellen. Die Präsentation bot damit die Möglichkeit, dieses außergewöhnliche Fundstück auch einem internationalen Publikum näherzubringen. Die Winkelharfe von Fritzens gilt aufgrund ihrer Einzigartigkeit als besonders bemerkenswertes Zeugnis früher Musik- und Instrumentengeschichte. Durch ihre Präsentation bei Ausstellungen außerhalb Tirols findet sie zunehmend Beachtung und wird auch über die Region hinaus als bedeutendes archäologisches Musikinstrument wahrgenommen. Weitere Ausstellungen und Präsentationen der Winkelharfe sind geplant. Damit setzt sich ihre Geschichte fort: Von ihrem Fundort am Pirchboden bei Fritzens führt ihr Weg zunehmend in den europäischen Ausstellungs- und Forschungsbereich. Die Winkelharfe vom Pirchboden – ein außergewöhnliches Zeugnis der Musikgeschichte aus Fritzens, das heute weit über Tirol hinaus Aufmerksamkeit findet.

i



Info Terfens (rr) Auszeichnungen für verdiente Terfner Bürger.

Beim Festakt zum Hohen Frauentag am 15. August 2026 in der Innsbrucker Hofburg wurden zahlreiche engagierte Tiroler mit der Verdienstmedaille oder dem Verdienstkreuz des Landes Tirol ausgezeichnet. Die Ehrungen wurden von Landeshauptmann Anton Mattl und Südtirols Landeshauptmann Arno Kompatscher überreicht. Auch Bürger aus Terfens wurden für ihr langjähriges Engagement ausgezeichnet. Mit der Verdienstmedaille geehrt wurden Bernhard Klammersteiner für seine Verdienste um Blasmusik und Pfarre, Erich Rinner für seine Tätigkeit in der Musikpädagogik sowie Claudia Winkler für ihr Engagement im Bibliothekswesen und Gemeinwohl. Das Verdienstkreuz des Landes Tirol erhielten Hubert Hußl für seine Verdienste um das Gemeinwohl und die kommunale Entwicklung in Terfens sowie Gottfried Köchler für sein langjähriges Engagement in Blasmusik, Vereins- und Sozialwesen. Die Gemeinde Terfens gratuliert den Ausgezeichneten und bedankt sich für ihren langjährigen Einsatz. (Foto: Gemeinde)

i



Info Wattens (rr) Alte Geräte für die Feuerwehr - Osthilfe.

Zwei alte Tragkraftspritzen aus den 1970er- und 1980er-Jahren werden von der Feuerwehr Wattens als Ersatzteillager an die Feuerwehr-Osthilfe weitergegeben. Die Geräte werden in Wattens nicht mehr benötigt, können dann dort aber weiterhin sinnvoll genutzt werden. Der Gemeinderat stimmte der Weitergabe einstimmig zu. (Symbolfoto)



**Genießen Sie unsere verschiedenen Mittagsmenüs
von Mittwoch bis Freitag.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

WEIHNACHTSFEIER

Gener nehmen wir jetzt schon Ihre Reservierung entgegen.

Herzlichst, Luigi und sein Team

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mittwoch bis Sonntag

11:30 – 14:00 Uhr + 17:30 – 23:00 Uhr

WARMER KÜCHE: 11:30 – 13:45 + 17:30 – 21:30

PIZZERIA: 11:30 – 13:45 + 17:30 – 21:45

Montag und Dienstag geschlossen!

S 0699/19194662

@L.angolo_italiano_wattens

Dr. Hans-Gollner Straße 1, Wattens

MAGAZIN
Hall

WIR VERMIETEN

Lagerflächen (5 bis 100 m²)

Büro- und Arbeitsräume (15 bis 40 m²)

Abstellplätze (auch Wohnmobil- und Wohnwagenplätze)

Salzburger Straße 24
6060 Hall i.T.



0676/88181 1609

KONTAKTDATEN

**BADSANIERUNG
INSTALLATIONEN**

Alte Landstraße 67
6123 Vomp
T 0676 4500065
www.heizung-sanitaer.cc

BADTRÄUME VON

MARTIN EGGER
Heizung-Sanitär
Bad-Solar GmbH

**BADSANIERUNG
INSTALLATIONEN**

Bad+co
INSTALLATIONEN GbR

Au 42 | 6134 Vomp
05242 66 977 | 0699/1669771
office@badundco.com

BLITZSCHUTZ

**Blitzschutz
Technik**

- Planung
- Erstellung
- Wartung

von Erdungs- und Blitzschutzanlagen

Blitzschutz Technik GR GmbH
Bundesstraße 5b • 6114 Kolsass
05224 68 4 38 • office@blitz.co.at

DACH | SPENGLER

KEIM
DACH | SPENGLEREI | GLAS

**Fachmann für
Dachsanierung**

Dachdecker- und Spenglerarbeiten
Glaserarbeiten
Flachdach- &
Bauwerksabdichtungen

Keim GmbH | 6068 Mils | 05223 41117 | www.keim.at

ELEKTRO

elektroMANNI
GmbH

Bundesstraße 29 6111 Volders
Tel. +43 664 3650094
office@elektro-manni.at

www.elektro-manni.at

ELEKTRO

**ELEKTRO
MEIXNER**

Auweg 8
6123 Terfens
Tel. 0676 69 728 11
office@elektro-meixner.at

ERDBAU

ERDBAU
0676 3849786

STEFAN ROVARA

☎ 0676 3849786
✉ erdbau.rovara@gmx.at

FENSTER

Gaulhofer
EIN FENSTER LANG. EIN LEBEN LANG.

Fenster | Türen | Sonnenschutz

Ihr Ansprechpartner:
Bernhard Schöser
Tel: +43 (0) 664 423 6010
bernhard.schoeser@gaulhofer.com
www.gaulhofer.com

**FENSTER
SONNENSCHUTZ**

WERNER STEIDL
M +43 676 6111348
E w.steidl@visolux.at

**VISOLUX / FENSTER.
TÜREN. SONNENSCHUTZ.**

Weisstraße 9
6112 Wattens
E info@visolux.at
W visolux.at

FLIESENFACHHANDEL

Platten und Fliesenverlegung
Fliesenfachhandel **AS** Andreas Schöllauf

Maurer- und Putzarbeiten
Vollwärmeschutz | Trockenbau
Verbundsteine | Fensterbänke
Marmor & Granit | Terrassensanierung

Kirchbichler Str. 15 • 6336 Langkampfen
0676 7787587 • Telefon 05332 88895 • Fax 88778
www.fliesenandi.at

GARTENGESTALTUNG

JUHA

Gartengestaltung & Pflege

Hannes Junker
6075 Tulfes . Tirol
T. +43 664 44 11 629
www.juha-gartengestaltung.at

**GAS • WASSER
HEIZUNG • SOLAR**

**HUBI
MAIR**

Gas Wasser Heizung Solar

Installationen
Schmiedgasse 6 - 6060 Hall i.T.

+43 676 608 41 17

GESCHENKSARTIKEL

NORTH-WEST
www.north-west.at

GLAS

GLASWERK

IHR STARKER
PARTNER IN
SACHEN GLAS

05242/65 005
0676/40 81 772
office@glaswerk.tirol

IN GANZ TIROL
FÜR SIE
UNTERWEGS
www.glaswerk.tirol

GLASEREI

GLAS RITSCH
GmbH

Brandlweg 12
6020 Innsbruck

Tel: 0512 / 264800
office@glasritsch.at
www.glasritsch.at

HEIZUNG-SANITÄR

Alte Landstraße 67
6123 Vomp
T 0676 4500065
www.heizung-sanitaer.cc

MARTIN EGGER
TROCKEN
TECH

MARTIN EGGER
Heizung-Sanitär
Bad-Solar GmbH

HOLZSCHLÄGERUNGEN

Holzschlägerungen
Klausner Hannes

0664/314 58 76
klausner-hannes@gmx.at

INSTALLATIONEN

KASTNER
INSTALLATIONEN

Speckbacherstraße 21
6060 Hall in Tirol
Tel: 0676 4249901
info@kastner-installationen.at
Mo-Fr: 8-17 Uhr

Notdienst: Mo-Fr: 17-21 Uhr
Sa-So und Feiertage: 9-21 Uhr

KFZ & MASCHINENCENTER

KFZ und MASCHINENCenter
Lindner & Knoll GmbH Weerberg

KFZ-Werkstätte • Erdbau

6133 Weerberg · Waldeben 3
Tel. 05224/67852
Mobil 0664/5364985
info@lindner-knoll.at
www.lindner-knoll.at

KFZ SERVICE

Werkstatt Geißler
Inh. Martin Geißler

REPARATUR - SERVICE - WARTUNG

T: +43 (0) 664 26 30 565
E: werkstatt@kfz-geissler.at
W: www.kfz-geissler.at

Johannesfeldstraße 18 a / 6111 Volders

MASSAGE

AnHa-med
 Massage · Therapie
 medizinische Trainingstherapie
 Gewerblicher Masseuse und
 freiberuflicher Heilmasseur

Gerhard „Harti“ Anhaus
 Tiroler Sportlerbetreuung Bahnhofstraße 2,
 6112 Wattens bei der Ordination Dr. Fluckinger
 0699-17610090, 05224-53289
 office@anhamed-aktiv.at
 www.anhamed-aktiv.at

OPTIKER

MILLER
UNITED OPTICS

SEHEN & HÖREN

Kirchplatz 10
 Tel.: 05224 / 57304
 wattens@miller.at

SCHLOSSEREI

KRÖLL
METALLTECHNIK

Ihr Fachmann für Metallbau
 und Maschinentechnik

Weisstraße 9/28, Wattens
 Tel. 0660 170 51 66
 office@metalltechnik-kroell.com

SPENGLEREI

MEINDL
MANUEL

+43 664 100 70 12
 www.spenglerei-meindl.at
 Auweg 2 · 6123 Terfens

SCHLOSSEREI

SCHLOSSEREI
LOFFLER

Andreas Löffler
 Waldeben 3
 A-6133 Weerberg
 Tel.: +43 676 964 01 88
 office@schlosserei-loeffler.at
 www.schlosserei-loeffler.at

TISCHLEREI

TISCHLEREI
GARZANER
 ABSAM

Ihre Wohn(t)räume
 zum Greifen nah.

SAMINA
 Partner

WWW.GARZANER.AT
 05223 57120 | TISCHLEREI@GARZANER.AT

EFFEKTIVE WERBEFLÄCHE

**DER SCHNELLE KONTAKT
 ZUM FACHMANN**

**Hier könnte Ihre
 Werbung stehen!**

Medienturm Hall i. T. | Tel.
 05223/513-12 | info@r19.at
www.r19.at

TISCHLEREI

Tischlerei
Musack
 GmbH

Fenster · Türen · Innenausbau

Auweg 1d, 6114 Kolsass
 Tel. 05224 67648
 office@tischlerei-musack.at
 www.tischlerei-musack.at

GLASEREI

Martin
WALDHART

Glaserei
 Bundesstraße 3a | 6111 Volders
 Tel. +43/664/1141756
 office@glaserei-waldhart.at

IMPRESSUM

Medieninhaber
 Ing. Robert Ablinger
 Keilfeld 26, 6113 Wattensberg
 Telefon 05223/513/23
 e-mail info@r19.at oder
 r.ablinger@ablinger-garber.at

Anzeigenleitung + Pressefotos

Bernhard Graf
 Kirchfeld 5, 6112 Wattens
 Telefon 0664/1602299
 e-mail info@grafmedia.at

Redaktionsleitung

Mag. Barbara Valentini
 Medienturm, Saline 20
 6060 Hall i.T.
 Tel. 05223/513-25
 Mobil 0650/4035858
 e-mail b.valentini@ablinger-garber.at

Redakteure

Reinhard Rovara
 Salumerstrasse 2, 6112 Wattens
 Mobil 0664/501 43 29

Heribert Perner
 Kirchplatz 13, 6112 Wattens
 Mobil 0664/420 92 62

Elfriede Gäck
 Bauhofstraße 1b, 6112 Wattens
 Mobil 0650/9708557
 e-mail elfriede.gaeck@gmx.at

Julia Kröll
 Lange Gasse 12, 6112 Wattens
 Telefon 0650/6112313

Claudia Weißenbrunner
 Ritter Waldauf Str. 22
 6112 Wattens
 weissenbrunner.c@gmail.com
 Telefon 0680 4020465

Anzeigen

Daniela Graf
 Kirchfeld 5, 6112 Wattens
 Telefon 0664/5084253
 e-mail daniela.wattens@aon.at

Helga Schlögl
 Medienturm Saline 20, 6060 Hall i.T.
 Mobil 0650/4819660
 e-mail h.schloegl@r19.at

Produktion

Ablinger&Garber GmbH
 Medienturm, Saline 20
 6060 Hall i.T.

Die nächste Ausgabe erscheint
am 6. November 2026

Druck: Russmedia Verlag GmbH,
 Schwarzach.

Mit Namen signierte Beiträge
 drücken nicht die Meinung der
 „R-19“ aus und sind vom Herausgeber
 nicht in allen Einzelheiten des Inhaltes
 und der Tendenz überprüfbar. Für
 abgegebene Berichte, Fotos und
 Unterlagen wird keine Gewähr
 übernommen.



Info Soziales: Benefiz-CD für die kleine Nina.

Die Unterinntaler Weihnachtsbläser widmen ihre neue Benefiz-CD „Weihnachten auf St. Georgenberg“ der vierjährigen Nina aus Reith im Alpbachtal. Nina lebt mit dem äußerst seltenen ZTTK-Syndrom, von dem weltweit nur rund 250 Fälle bekannt sind. Aufgrund ihrer Erkrankung benötigt sie intensive Therapien und Unterstützung im Alltag. Mit dem Verkauf der CD möchten die Musiker Nina und ihre Familie unterstützen. An der Aufnahme wirken neben den Unterinntaler Weihnachtsbläsern auch weitere Musiker und Gruppen mit. Die CD kostet 20 Euro, davon kommen 10 Euro pro verkaufter CD direkt Nina zugute. Der Erlös soll unter anderem weitere Therapien ermöglichen.

Bestellungen: Peter Obrist, Tel. 0676/4851151 (auch WhatsApp),
 E-Mail: peterobrist@gmail.com.

...die kloane Runde

Ob Sonntagsspaziergang, Waldluft schnuppern mit den Kindern oder um nach der Arbeit noch den Feierabend zu genießen: Unsere Region bietet vielfältige Wander- und Spazierwege, auf denen man sich fit halten kann und immer wieder Neues entdeckt.

Hier findet ihr nun monatlich einen regionalen Tipp.

In diesem Sinne: „**Geht's a Runde mit?**“
von und mit Claudia Weißenbrunner

Jakob- Gapp- Kreuzweg und Wurzelschellweg

Direkt bei der Linkskurve Richtung Auffahrt Wattenberg startet der Jakob-Gapp-Kreuzweg im Oberdorf von Wattens, gut erkennbar an einer Gedenktafel. Die ganzjährig begehbare Familienrunde führt über den Erzsteig steil bergauf bis zum Ortsteil Keilfeld am Wattenberg. Immer der gelben Beschilderung „Lager Walchen“ folgend, passiert man die hölzerne Hirschka-

pelle und erreicht schließlich den „Keilhof“. Dort findet man eine Beschilderung vor, die uns Richtung „Vögelsberg über Wurzelschell“ flach abfallend der Fahrstraße entlang bis zum Kraftwerk Innerachen führt.

Anschließend geht es über Wälder und Wiesen weiter Richtung Gasthof Vögelsberg und entlang des Piepmatzweges wieder retour nach Wattens.



Ausgangspunkt: Oberdorf Wattens

Anreise: Parkmöglichkeiten direkt im Ort bzw. Tiefgarage

Schwierigkeitsgrad: mittel

Länge: 6,3 km

Gehzeit: ca. 2 Stunden

Kinder: geübte Kinder, teilweise sehr steil



← Gelbe Beschilderung begleitet uns des Weges

↑ Beschaulich auf schmalen Pfaden unterwegs

↓ Teils steile Anstiege fordern sportliches Geschick!



Es gibt Momente im Leben, da blickt man voller Stolz auf sein vollendetes Werk. Bei mir war dies im Sommer jener Augenblick, als der neue Rasensamen endlich gleichmäßig verteilt war. Die Erde fein gelockert, alles sorgfältig eingerechnet und sanft gegossen. Vor meinem inneren Auge sah ich bereits eine dichte, sattgrüne Fläche, auf der ich künftig barfuß durchs Gras schreiten würde.

Keine zehn Minuten später saß der erste Spatz da. Kurz darauf folgte der zweite. Dann kamen Amseln, Finken und vermutlich noch entfernte Verwandte aus drei Nach-

barorten. In aller Seelenruhe spazierten sie über die frisch eingesäte Fläche und pickten einen Samen nach dem anderen auf. Dabei blickten sie immer wieder frech zu mir durchs Fenster. Nicht erschrocken. Nicht einmal schuldbewusst. Anfangs klopfte ich noch ganz gesittet gegen die Fensterscheibe. Einmal kurz und bestimmt. Die Vögel blickten auf, hielten einen Moment inne und pickten dann einfach weiter. Also klopfte ich lauter. Unbeeindruckte Vogelgesichter. Dann ging ich zu wilden Zischlauten über. Hinter der Fensterscheibe stand ich und machte: „Tsst! Kschhhh!

Pfffttt!“ Wie eine undichte Luftmatratze machte ich meiner üblen Laune richtig Luft. Ich riss die Terrassentür auf und stürmte in den Garten. Wild gestikulierend und mit einem Gesichtsausdruck, der unmissverständlich klarmachen sollte: Bis hierher und keinen Samen weiter! Die Vögel flogen davon. Allerdings nur bis aufs Dach. Dort setzten sie sich hin und sahen auf mich herab. Ich bin mir ziemlich sicher, dass sie lachten.

Ich beschloss aufzurüsten und kaufte ein glitzerndes, schimmerndes Windrad. Laut Verpackung sollte es Vögel zuverlässig abschrecken.



**Aus dem Leben
MEINUNG**
von Claudia Weißenbrunner

Mitten im Rasen wurde es platziert und ich wartete siegessicher. Das Windrad drehte sich. Es glitzerte. Es funkelte. Die Vögel kamen trotzdem. Einer setzte sich sogar provokativ direkt daneben und provozierte radikal meine Naivität. Naja, es gibt Dinge, die kann man wohl oder übel nicht ändern. Und mittlerweile ist ohnehin Gras über die Sache gewachsen.



Veranstaltung Kolsass (rr) Das Dorftheater Kolsass bringt heuer mit „Das Dschungelbuch“, frei nach Rudyard Kipling in der Textfassung von Ralf Israel, ein spannendes und humorvolles Kinderstück auf die Bühne. Im Mittelpunkt steht das Menschenkind Mowgli, das bei den Wölfen im Dschungel aufwächst und gemeinsam mit seinen Freunden Baloo, dem gemütlichen Bären, und Bagheera, dem klugen Panther, aufregende Abenteuer erlebt. Als der gefährliche Tiger Shere Khan Jagd auf Mowgli macht, sind Mut, Freundschaft und Zusammenhalt gefragt. Unter der Regie von Sebastian Eisner haben die jungen SchauspielerInnen mit viel Engagement und Freude ein farbenfrohes Dschungelabenteuer einstudiert. Unterstützt werden sie von einem engagierten Team vor und hinter der Bühne. Mit Musik, Spannung und jeder Menge Dschungelatmosphäre verspricht das Stück beste Unterhaltung für die ganze Familie. Die Aufführungen finden am **9. Oktober** um 18 Uhr (Premiere), am **10. Oktober** um 17 Uhr, am **11. Oktober** um 16 Uhr, am **16. Oktober** um 18 Uhr und am **17. Oktober** um 17 Uhr statt. Das Dorftheater Kolsass freut sich auf zahlreiche BesucherInnen. (Foto: Theater Kolsass)



23. Oktober 2026, 15 Uhr,
Dodlalm Wattenberg

13. November, 19.30 Uhr, KiVz
in Wattenberg -
Mitgliederversammlung

Veranstaltung Wattenberg (he). Ein besonderes Stück Tiroler Geschichte. Die Dodl Alm wird 400 Jahre alt. Die Deuringer Alm, im Volksmund Dodlalm genannt, feiert 2026 ihr 400-jähriges Bestehen. Das Datum auf dem Almschild – „Erbaut 22. Okt. 1626“ – markiert den Beginn ihrer eigenständigen Geschichte. Die Nutzung der Weideflächen im Wattental reicht jedoch deutlich weiter zurück. Historische Recherchen berichten von Ochsen für die kaiserliche Hofhaltung, Schwazer Fleischhauern und Weiderechten des Haller Damenstifts. Am 22. Oktober 1626 erhielt der Haller Münzmeister Christoph Örber den äußeren Teil der Walchenalm als Erblehen. Der Verein LEWAL nimmt das Jubiläum gemeinsam mit Pächter Hannes Wildauer zum Anlass, die Geschichte der Alm wieder in Erinnerung zu rufen. Am Freitag, 23. Oktober 2026 findet um 15 Uhr direkt bei der Alm eine kleine Feierstunde mit den Vögelsberger Musikanten statt. Am Freitag, 13. November, folgt um 19.30 Uhr im KiVz in Wattenberg die Mitgliederversammlung mit einem Vortrag über die Geschichte der Alm sowie die neuesten Rechercheergebnisse zum bronzezeitlichen Dolchfund in der Lizum.

Ein Jubiläum voller Herzensmomente

20 Jahre Brautmoden Tirol wurde am 29. August in Mieming gefeiert – mit Inspirationen, vielen Erinnerungen und einem sozialen Auftrag.



20 Jahre Brautmoden Tirol – Dagmar Melmer feierte mit ihrem Team 20 Jahre voller Liebe, Träume und unvergesslicher Geschichten. Die schönsten Geschichten kommen erst noch: bei der Modenschau wurden die neuesten Modelle gezeigt.

PR. Bei einem inspirierenden Nachmittag konnten Bräute, Paare und alle, die in die Welt der Hochzeiten eintauchen wollten, gemeinsam mit zahlreichen Partnern aus der Hochzeitsbranche besondere Stunden genießen. In feiner Atmosphäre, bei erfrischenden Drinks und leckeren Pizzen, gab es jede

Menge Ideen rund um den schönsten Tag im Leben. Ein besonderes Highlight war die Modenschau, bei der die neuen Traumkleider der Kollektion 2027 präsentiert wurden – die ab sofort bei Brautmoden Tirol erhältlich sind. Doch zum 20-jährigen Jubiläum wollte das Team nicht nur feiern,



FOTO: UNICONFOTO

sondern auch etwas zurückgeben. Bei einer großen Tombola zugunsten des Vereins DIE T(H)UMORVOLLEN konnte eine Spendensumme von 2500,- Euro gesammelt werden. Als besonderes Zeichen der Verbundenheit wurde der Betrag von Brautmoden Tirol nochmals verdoppelt, sodass ins-

gesamt 5000,- Euro für den guten Zweck zusammenkamen.

Neue Kollektion für 2027

Und auch nach dem Jubiläums-Open-Day geht das Jubiläumsjahr weiter: Die wunderschönen Traumkleider der Kollektion 2027 stehen ab sofort bei einem persönlichen Anprobetermin zur Verfügung.

Außerdem stehen im Jubiläumsjahr noch viele Gewinnspiele und besondere Glücksmomente für zukünftige Bräute am Programm. Ein ganz besonderer Hauptgewinn wartet ebenfalls: Alle Bräute, die zwischen dem 01.08.2026 und dem 30.06.2027 ihr Traumkleid bei Brautmoden Tirol kaufen, nehmen automatisch an der Verlosung teil. Das Besondere: Die Gewinnerin erhält ihr bereits gekauftes Traumkleid im Wert von 2.000 Euro rückwirkend geschenkt.

Wer nichts verpassen möchte, sollte Brautmoden Tirol auf den sozialen Medien unter @brautmoden.tirol folgen.

www.brautmoden-tirol.at
Brautmoden Tirol, Dagmar Melmer
Barwies 245, A-6414 Mieming
Tel. +43 5264 43491
termin@brautmoden-tirol.at



physioconcept

Bewegung bedeutet Lebensqualität

Bei physioconcept in Wattens und Schwaz stehen deshalb der Mensch und seine persönlichen Ziele im Mittelpunkt - ob nach einer Verletzung, bei Beschwerden im Alltag oder auf dem Weg zurück zum Sport.

In Wattens verbindet das Team klassische Physiotherapie und Rehabilitation mit Manueller Therapie, Sportphysiotherapie und gezielter Trainingstherapie. Stoßwellentherapie und Dry Needling ergänzen das Angebot. Reboots stehen zur Unterstützung der Regeneration nach körperlicher Belastung zur Verfügung.

Auch in Schwaz gehen Therapie und aktives Training Hand in Hand. Mit dem SensoPro lassen sich Koordination,

Gleichgewicht und Stabilität trainieren. Bei Gruppentrainings wird unter professioneller Anleitung gemeinsam an Kraft, Fitness und Beweglichkeit gearbeitet. Sportphysiotherapie begleitet den Wiedereinstieg in Training und Wettkampf.

Die Uvida-Analyse mit Ruheumsatzmessung und Belastungstest ergänzt das Angebot. Sie liefert Daten, um das Training auf die persönlichen Voraussetzungen und Ziele abzustimmen.

Ab 4. Jänner 2027 ist physioconcept auch in Hall in Tirol vertreten: In der Behaimstraße 2 entsteht der dritte Standort mit großzügigem Trainingsbereich und Raum für die Zusammenarbeit verschiedener Gesundheitsberufe.

An allen Standorten zählt ein gemeinsames Ziel: Menschen dabei zu unterstützen, sich besser zu bewegen und ihren Alltag aktiv zu gestalten.

Mehr unter [physioconcept.at](https://www.physioconcept.at)

PHYSIOTHERAPIE



Florian Thaler, Dipl. PT ☎ 0665 67239131



Lukas Reimann, M.Sc. ☎ 0664 75042010



Pascal Burger, Dipl. PT ☎ 0660 2169584

AUGENÄRZTIN



Dr. med. univ. THERESA MADL-WIEDNER

FACHÄRZTIN FÜR AUGENHEILKUNDE

SCHÖN, DASS WIR UNS SEHEN

Kirchplatz 13 · 6112 Wattens · Ärztehaus Wattens 1. Stock
www.hre-auge.at · terming@hre-auge.at

+43 5224 53 464

AUGENARZT



Dr. med. univ. Patrick Sidoroff

Mein Augenarzt

Getznerstraße 2a, 6060 Hall in Tirol

Tel.: +43 5223 78141

Mail: praxis@mein-augearzt.tirol

Web: www.mein-augearzt.tirol

BIO-ENERGIE

MH-Institut für Bio-Energie

Dir. Margritta Hammerl

Energetische Behandlungen

Geopathische Entstörungen

Pranaenergetisches® Ausbildungsinstitut

A-6020 Innsbruck · Feldstraße 1b

Mobil 0043/699/19330060

D-74354 Besigheim · Bahnhofstraße 20

E-Mail: info@mhinstitut-hammerl.com

www.mhinstitut-hammerl.com

INNERE MEDIZIN
KARDIOLOGIEPraxisgemeinschaft für Innere Medizin,
Kardiologie und Sportmedizin

Ihre Internisten in Volders

Dr. Christian Ritelli, Dr. Christine Ritelli

Dr. Stefan Obersteiner, Dr. Marina Hornsteiner

Wahlärzte für alle Kassen/KUF

Bundesstraße 26, 6111 Volders

☎ 05224 21294 ✉ ordination@internist-volders.at

www.internist-volders.at



PHYSIOTHERAPIE

PHYSIOTHERAPIE
Am Platzl

Einfach · Ehrlich · Evidenzbasiert

Marienplatz 8 | 6112 Wattens

+43 677 180 121 09 | www.physiotherapie-amplatzl.at

PSYCHOTHERAPIE



NINA SCHÖNBERGER

BA MSc

Psychotherapeutin

in Ausbildung unter Supervision

Praxis für Systemische Therapie

Kirchplatz 2 | 6112 Wattens

+ 43 677 618 877 18

praxis@psychotherapie-schoenberger.at

www.psychotherapie-schoenberger.at

INNERE MEDIZIN/SCHMERZTHERAPIE

Ärzte am Brandgut

Dr. David Vill

Innere Medizin und
Stoffwechselheilkunde

Dr. Denise Heider

Intensivmedizin, Anästhesie
und Schmerztherapie

Praxisgemeinschaft

Lindenstraße 1, 6112 Wattens, Tirol

Tel: +43 (0) 5224 54408

praxis@aerzteambrandgut.at

www.aerzteambrandgut.at



Dr. Daniel Basic

Facharzt für Innere Medizin, Kardiologie,
Sportmedizin

Denise Schwenninger

Fachärztin für Orthopädie und Unfall-
chirurgie, Spezielle Handchirurgie

Dr. Christoph Schwenninger

Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie,
Endoprothetik, zertifizierter Fußchirurg

GESUNDHEIT NEU ERLEBEN

Dr. Basic



- Facharzt für Kardiologie, Innere Medizin, Sportarzt
- Wahlarzt / KUF Vertragsarzt

☎ +43 (0) 52 24 94 100

✉ info@praxis-bs.at

www.praxis-bs.at

Dr. Schwenninger



- Fachärzte für Orthopädie und Traumatologie, Therapie mit Stoßwelle und Akupunktur
- Wahlärzte

☎ +43 (0) 52 24 94 100

✉ info@praxis-bs.at

www.praxis-bs.at

Physio61



- Physiotherapie und Ergotherapie

☎ +43 (0) 676 835 846 446

✉ office@physio61.at

www.physio61.at

Dr. Schöpf



- Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, Implantologie und Parodontologie
- Wahlarzt

☎ +43 (0) 52 24 24 141

✉ info@zahnarzt-schoepf.at

www.zahnarzt-schoepf.at

2. Standort im INVIBE Urban

Spornbergerstraße 1, 6130 Schwaz



6111 Volders / Wattens · Innsbruckerstraße 61

Arthrose oder Arthritis

Beide Erkrankungen betreffen die Gelenke. Arthrose ist der Gelenksverschleiß durch fortschreitenden Knorpelverlust und geht einher mit zunehmenden Anlauf- und Belastungsschmerzen, Bewegungseinschränkung und auch morgendlicher Steifigkeit. Arthritis ist die Gelenkentzündung, die ebenfalls Schmerzen verursacht, welche jedoch meist akut auftreten. Zudem finden sich häufig eine deutliche Überwärmung und auch Rötung des Gelenkes. Die Entzündungen können verschiedene Ursachen haben wie z.B. Autoimmun-erkrankungen wie Rheuma oder Infektionen. Schwellungen treten bei beiden Varianten auf und auch bei Arthrose können kurzzeitige entzündliche Phasen vorkommen. Bei dem Verdacht auf eine Arthritis sollte umgehend ärztliche Hilfe aufgesucht werden!

Für Informationen und individuelle Beratung steht Ihnen unser Praxisteam zur Verfügung.

Praxisgemeinschaft Dr. Basic/Dr. Schwenninger
Innsbruckerstr. 61 | Haus Moriel | 6111 Volders
info@praxis-bs.at | 05224/94100

LEBE. LIEBE. SCHENKE. ♥



NEU BEI UNS!
Dänische Trends
zum Anziehen

APFI^S



DR.-FELIX-BUNZL-STRASSE 1 · A-6112 WATTENS · TEL. +43 5224/57402 · MAIL. RUTH@APFIS.AT · WWW.APFIS.AT
GEÖFFNET: MONTAG BIS FREITAG VON 09.00 BIS 12.00 UHR UND 15.00 BIS 18.00 UHR



Veranstaltung Kolsass/Kolsassberg (rr) – Vorankündigung Regionswochenende 2027 in Kolsass. Vom 22. bis 24. Jänner 2027 findet in Kolsass das Regionswochenende der Brauchtumsgruppe Kolsass-Kolsassberg statt. Zum Programm zählen das traditionelle Mullerschaugn am Freitag, das Jungmullerschaugn am Samstag sowie die Grubertaler-Party. Höhepunkt ist der große Regionsumzug am Sonntag mit anschließendem Patschenball im Festzelt. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren. Sicherheits- und Verkehrskonzepte, Genehmigungen sowie Festzelt und Musikgruppen wurden frühzeitig organisiert. Im Oktober startet der Kartenvorverkauf für die Grubertaler-Party. Eine Eintrittskarte um 15 Euro ist zugleich ein Los für die Tombola.

Regionswochenende in Kolsass

Freitag, 22.01.2027: Mullerschaugn (Einlass: 18 Uhr, nur Abendkassa).

Samstag, 23.01.2027: Jungmullerschaugn (ab 13 Uhr), Grubertalerparty (Einlass: 19 Uhr, VVK ab Oktober erhältlich).

Sonntag, 24.01.2027: Regionsumzug (Beginn: 13 Uhr).

Medial unterstützt von der Regionsrundschaue R19. (Foto: Verein)



Veranstaltung Wattens (rr) Kulturfeiertag im Museum Wattens. Das Museum öffnet am 26. Oktober seine Türen.

Am Nationalfeiertag, dem 26. Oktober, lädt das Museum Wattens zum Kulturfeiertag ein. Von 10 bis 16 Uhr können Besucher das Museum bei freiem Eintritt besichtigen. Auch kulinarisch wird einiges geboten:

Von **10 bis 13.30 Uhr** steht wieder das traditionelle Melchermuas auf dem Programm.

Am Nachmittag, von **13.30 bis 15.30 Uhr** präsentiert Reinhard Rovara kurze Filme über Wattens.

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, gemeinsam über die gezeigten Aufnahmen und die Geschichte des Ortes zu diskutieren. Ein abwechslungsreiches Programm, das Kultur, Geschichte und gemütliches Beisammensein verbindet, erwartet die Besucher im Museum Wattens.

AUTORENLESUNG
HERBERT DUTZLER
 DER PLATTENSPIELER UNTER DER DACHSCHRÄGE




HERBERT DUTZLER UND SEIN PROTAGONIST SIGI NEHMEN UNS MIT AUF EINE REISE IN EINE KINDHEIT UND JUGEND IN ÖSTERREICH WÄHREND DER 1960ER UND 1970ER JAHRE. EIN BUCH, DAS DIE STIMMUNG UND DAS LEBENSGEFÜHL EINER GANZEN GENERATION LEBENDIG WERDEN LÄSST.

BÜCHEREI MILS
14.10.2026 19:00

ANSCHLIESSEND GESPRÄCH UND UMRUNK

EINTRITT: FREIWILLIGE SPENDEN
 ANMELDUNG BIS 5. OKTOBER 2026
buecherei-mils@bibliotheken.at

Foto: Haymon Fotowerk Alchiner

MONATSBLATT **R19** REGIONSRUNDSCHAU

bücherei mils bvo

bücherei wattens

bvo



Lernen Sie die österreichische Autorin Gabi Kreslehner kennen, die mit ihren einfühlsamen Romanen bewegende Lebensgeschichten erzählt.

Im Mittelpunkt steht ihr aktuelles Werk „Wer wir geworden sind“: Eine eindrucksvolle Familiengeschichte, die sich über mehrere Generationen erstreckt – vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis in die Gegenwart. Im Zentrum stehen starke Frauen, deren Leben von Liebe, Verlust, Krieg und Neuanfang geprägt ist.

Freuen Sie sich auf eine berührende Lesung über Herkunft, Familie und die Frage, wie Vergangenheit unser Leben bis heute beeinflusst.



MONATSBLATT **R19** REGIONSRUNDSCHAU

LESUNG mit GABI KRESLEHNER

MITTWOCH, 28. OKTOBER 2026

Um 19 Uhr im Museum Wattens, Innsbruckerstr. 2

Eintritt: freiwillige Spenden

KRIMI FEST WATTENS

ANDREAS GRUBER

11. OKTOBER 2026 / 19 UHR

MUSEUM WATTENS

EINTRITT: freiwillige Spenden
 WIR FREUEN UNS AUF IHR KOMMEN!

MONATSBLATT **R19** REGIONSRUNDSCHAU

WWW.KRIMIFEST.AT

familien^v
 katholischer Familienverband Wattens

bücherei wattens

„40 plus – wenn dein Körper plötzlich neue Regeln schreibt“

Warum die Perimenopause kein Schicksal ist - und was du jetzt tun kannst

Vortrag mit Maria Weingartner

MITTWOCH, 21. OKTOBER 2026

Um 19 Uhr im Museum Wattens, Innsbrucker Str. 2

Dein Körper fühlt sich plötzlich anders an?
 Das ist kein Zufall. Erfahre, was hinter der Perimenopause steckt, wie du deinen Zyklus und seine unterschiedlichen Phasen besser verstehen und nutzen kannst – und was du im Alltag tun kannst, damit dein Körper nicht zum Rätsel wird.



MONATSBLATT **R19** REGIONSRUNDSCHAU

Eintritt: freiwillige Spenden



REGION

Zivilschutz- Probealarm

Im Oktober ist es wieder so weit: Der schon bekannte Zivilschutzalarm wird geprobt!

Wann: Sa, 03.10.2026 zwischen 12:00 Uhr und 12:45 Uhr
Mehr als 8.000 Sirenen stehen österreichweit hierfür zur Verfügung und kommen im Katastrophenfall zum Einsatz. Funktion und Reichweite der Sirenen gehören regelmäßig getestet, deshalb wird einmal jährlich ein österreichischer Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zeitgleich zur Sirenenprobe wird auch das digitale Warnsystem AT-Alert bundesweit ausgesendet. Nähere Infos unter www.at-alert.at oder www.tirol.gv.at/at-alert.

ZIVA – Die App für den Ernstfall

Krisen und Katastrophen können uns alle treffen: Unwetter, Stromausfälle, Erdbeben, Hochwasser oder andere Ereignisse. Mit ZIVA, der neuen Zivilschutz-App des Zivilschutzverbandes, bist du vorbereitet – im Alltag und im Ernstfall. ZIVA verbindet Information, Vorsorge und Alarmierung auf einer einzigen Plattform.

ZIVA ist: Einfach – intuitiv bedienbar und für alle Altersgruppen geeignet. ZIVA ist kostenlos und werbefrei verfügbar. Jetzt downloaden!

Heizkostenzuschuss noch bis 31.10.2026 beantragen

Die Netto-Haushaltseinkommengrenzen wurden im Vergleich zum Vorjahr erhöht und betragen nun für einen Ein-Personen-Haushalt bis zu 1.435 Euro, für zwei Per-

sonen bis zu 2.265 Euro, für drei Personen bis zu 2.665 Euro und für vier Personen bis zu 2.965 Euro. Für jede weitere Person im Haushalt erhöht sich die Grenze um 300 Euro. Die Höhe der Förderung beträgt 250 Euro pro Haushalt. Heizkostenzuschuss-Rechner unter www.tirol.gv.at/heizkostenzuschuss

WATTENS

Achtung!

Das Melde- und Standesamt bleibt am Mittwoch, 07.10.2026, wegen Schulung geschlossen!

Gebühren „Öffentliche Tiefgaragen“ Wattens

Sofern einmal vergessen wurde, die entstandene Parkgebühr sofort beim Verlassen der öffentlichen Parkgaragen in Wattens zu bezahlen, kann dies auf der Homepage der Marktgemeinde Wattens nachgeholt werden – allerdings nur 48h nach dem Ende des Parkvorgangs!

WEER

Notarsprechtag 19.10.2026

Am Montag, 19.10.2026 findet von 17:00 Uhr- 18:00 Uhr die Notarsprechstunde mit Notar Mag. Ernst Moser im Gemeindeamt statt. Gemeindebürger können dort ihre Anliegen in einem kostenlosen Erstgespräch vorbringen. Alle Personen, die eine Rechtsauskunft wünschen, sollen bis spätestens 17:30 im Gemeindeamt sein. Für Anfang des kommenden Jahres wurde bereits folgender Termin für die kostenlose Rechtsauskunft beim Notar Mag. Ernst Moser im Gemeindeamt Weer festgelegt: Montag, 01.02.2027, 17:00 – 18:00 Uhr

Totalsperre Schelmleiten 28.09.2026 – 16.10.2026

Am Montag, 28. September 2026, startet die Baustelle für die Komplettsanierung der Straße

Schelmleiten sowie den Breitbandinternet-Glasfaserausbau und die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED.

Deshalb ist eine Totalsperre notwendig, und zwar zu folgenden Zeiten:

Montag, 28.09.: 12:00 - 17:30 Uhr
Dienstag, 29.09. bis Freitag, 16.10.: werktags von 07:00 - 17:30 Uhr (Samstag + Sonntag sind Zu- und Abfahrten möglich)

Es werden alternative Parkmöglichkeiten angeboten:

4 Parkplätze der Gemeinde Weer am Anfang der Schelmleiten beim Pavillon hinter dem Gemeindehaus bei den Park & Ride Plätzen entlang des Kathreinweges. Der Waldweg Richtung Archenwald ist ausnahmslos gesperrt – auch Fußgänger können zu den Sperrzeiten die Baustelle nicht passieren (Gefahr!).

Danke für das Verständnis!



Ärztlicher Wochenenddienst Oktober 2026

03.10. - 04.10.2026

Dr. Friedrich Scheffauer
Kirchgasse 6, 6111 Volders
Ordination: 05224/55835 oder 0664/4507278

Notordination: 10:00 - 11:00 Uhr
Bereitschaftszeit: 9:00 - 21:00 Uhr

10.10. - 11.10.2026

Dr. Matthias Lutz
Terfnerweg 2, 6122 Fritzens
Ordination: 05224/57434

Notordination: 10:00- 12:00 Uhr
Bereitschaftszeit: 9:00- 21:00 Uhr
17.10. - 18.10.26

Dr. Albert Muigg
Boznerstr. 4, 6112 Wattens
Ordination: 05224/52767
Notordination: 10:00- 12:00 Uhr
Bereitschaftszeit: 9:00- 21:00 Uhr
24.10.26

Dr. Gregor Unterberger
Kirchplatz 13, 6112 Wattens
Ordination: 05224/53553
Notordination: 10:00- 12:00 Uhr
Bereitschaftszeit: 9:00- 21:00 Uhr

KLEINANZEIGEN

Zwei **diplomierte Krankenpflegerinnen** aus Innsbruck bieten **individuelle Hauskrankenpflege** an. Kontakt: Maria, Tel. 0660 4602038
Biete **Hundesitterdienste** in Hall / Umgebung an, Tel. 0660/2171869
Im **„Kunterbunten Laden - Kinder Second Hand“** in Hall findet Ihr derzeit tolle, preiswerte Herbst-/ Winterbekleidung, auch für Sport/ Berg/Reiten, erste Schnee-/Schibekleidung, Eislaufschuhe, Bobs, Schuhe/Stiefel, Berg-/Hausschuhe, Spiele, Bücher, Puzzle, CDs/DVDs/Tonies. Aktuell suchen wir dringend Schleich-Bauernhoftiere/ Bayala, bambino-LÜK-Hefte, Schi 70-110 cm, LEGO-DUPLO-Sets, Tonie-Figuren u.a.!

DO 9-12, FR 9-17, SA 9.30-12 Uhr;
Tel. 0680/2229412;
www.kunterbunter-laden.at
Hilfe zur Selbsthilfe für mentale und körperliche Unterstützung, Beratung und Anwendung. Nähere Info unter Tel. 0650 / 42 24 612

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE	 1 min.	
WARNUNG	 3 min. gleichzeitiger Dauerton	
	Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. Am 4. Oktober nur Probealarm!	
ALARM	 1 min. auf- und abwechselnder Dauerton	
	Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. Am 4. Oktober nur Probealarm!	
ENTWARNUNG	 1 min. gleichzeitiger Dauerton	
	Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. Am 4. Oktober nur Probealarm!	

Frisurlaub

für Frau & Mann



Marienplatz 4
6112 Wattens
Tel. 05224/53 152

ÖFFNUNGSZEITEN:
Di-Do: 08.00–12.00 Uhr
14.30–18.00 Uhr
Fr: 08.00–18.00 Uhr
Sa: 08.00–12.00 Uhr

KINDERLAUF wattens

17.10.2026

START 13:00

AKTIVPARK AM KIRCHFELD WATTENS

Klassen:	
21/jünger	350 m
20/19	700 m
18/17	1050 m
16/15	1400 m
14/13	1750 m
12/11	2100 m

Startgeld € 8,-

**BIST DU DABEI?
JETZT ANMELDEN**



ANMELDESCHLUSS
15.10.2026

**NACHNENNUNG
€ 12,- bis 12:00 Uhr**

Der Veranstalter lehnt jede Haftung bei Schäden, und gegenüber Teilnehmern und Dritten ab. Im Rahmen der Veranstaltung werden Foto- und Videoaufnahmen erstellt. Diese können zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit und Dokumentation genutzt werden, beispielsweise in sozialen Medien sowie in Printmedien verwendet werden. Mit der Teilnahme erklären sich die



Info Wattenberg (ep) Weinfest mit Rekordspende für den Härtefall-Notgroschen. Bei herrlichem Sommerwetter und bester Stimmung fand am 20. Juni 2026 das Weinfest auf dem Platz vor dem Kinder- und Vereinszentrum Wattenberg statt. Die Besucher genossen köstliche Weine direkt vom Winzer sowie passende kulinarische Spezialitäten wie Käse- und Wurstplatten und würzigen Liptauer. Für die musikalische Umrahmung sorgten die Musikkapelle Wattenberg und die Zipfelfrösche, die mit ihren Darbietungen wesentlich zum gelungenen Fest beitrugen. Das vom Sozial- und Kulturausschuss Wattenberg organisierte Fest stand auch heuer wieder im Zeichen der Solidarität. Der gesamte Erlös kommt dem Härtefall-Notgroschen der Gemeinde Wattenberg zugute. Besonders erfreulich ist, dass diesmal die Rekordsumme von über € 2.100 gespendet werden konnte. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Besuchern, den großzügigen Sponsoren, der Musikkapelle Wattenberg sowie den vielen Helfern, die zum großen Erfolg des Weinfestes beigetragen haben. (Foto: Privat)



Wattenberg (rr) Auf den WAZ-Hochleger luden Rudi und Claudia gemeinsam mit den Schellenschlagern Wattenberg zum gemütlichen Grillen ein. Christian verwöhnte die gesellige Runde mit köstlichen Grillspezialitäten und zum krönenden Abschluss mit einer gegrillten Bananennachspeise. Herzlichen Dank für die tolle Kameradschaft, die gemütliche Zeit und natürlich für die hervorragende Verpflegung auf der Alm! Vergelt's Gott und danke! (Foto: Schellenschlager)

i

Info Wattens (rr) „Blühende Straßen“ im Rahmen der Mobilitäts- woche.

Im Rahmen der Mobilitätswoche beteiligte sich das Höralt an der Aktion „Blühende Straßen“. Dabei wurden Straßenflächen kreativ gestaltet und mit bunten Motiven verschönert. Die Aktion machte auf eine umweltfreundliche und nachhaltige Mobilität aufmerksam und lud dazu ein, den öffentlichen Raum einmal aus einer anderen Perspektive zu erleben. Mit viel Kreativität und Engagement wurde ein sichtbares Zeichen für mehr Lebensqualität, Bewegung und eine kinder- und menschenfreundliche Gestaltung des Straßenraums gesetzt. Einige Fotos geben einen schönen Einblick in die Aktion und zeigen die farbenfrohe Gestaltung der „Blühenden Straßen“ im Höralt. (Foto: Volksschule)




EVENTUS

Veranstaltungstechnik

TON LICHT VIDEO LASER BÜHNE

www.eventus.company

EVENTus Veranstaltungstechnik - Manfred Zach
Rottenbergstrasse 13
6111 Volders / Tirol
Tel: +43 650 342 342 7

Großvolderberg/Fußball

Zwei Teams. Ein Platz. Unzählige Legenden.

Wenn der Großvolderberg gegen das Tal antritt, bleibt kein Fußballschuh sauber!

Volderberg – Es gibt Fußballspiele, bei denen geht es um drei Punkte. Und dann gibt es Spiele, bei denen es um weit mehr geht: um Freundschaft, Rivalität, Erinnerungen – und natürlich um die Ehre.

Zur feierlichen Eröffnung des erneuerten Sportplatzes am Volderberg kam es am 26. September 2026 um 16 Uhr zu einem ganz besonderen Fußballereignis: Der FC Großvolderberg trifft auf den eigens gegründeten FC Volares.

Was dabei entsteht, ist mehr als ein gewöhnliches Match. Auf dem neuen Rasen treffen



Foto: Privat

ehemalige Weggefährten, bekannte Gesichter und sportliche Legenden aufeinander. Zwei Mannschaften, ein Platz und jede Menge Geschichten, die man sich auch Jahre später noch erzählen wird.

Mit dabei sind auch sportliche VertreterInnen aus der Politik sowie Gemeindemitarbeiterinnen und Gemeindemitarbeiter, die sich dieses besondere Ereignis nicht entgehen lassen wollen.

Und natürlich braucht ein Legendenspiel vor allem eines: Publikum.

Zahlreiche ZuschauerInnen wurden erwartet, wenn der Ball erstmals offiziell auf dem erneuerten Platz rollt.

Wer wird die Oberhand behalten?

Wer zeigt, dass er es noch immer draufhat?

Fest steht: Der Volderberg ist bereit. Die Legenden sind es auch.

Zwei Teams. Ein Platz. Unzählige Legenden.

Und vielleicht wird genau dieser Nachmittag selbst zur nächsten großen Fußballlegende. ♦

Wattens/Weinfest

Weinfest der Rettenberger Schützenkompanie

Bei herrlichem Herbstwetter lud die Rettenberger Schützenkompanie Wattens-Wattenberg zum Weinfest beim ehemaligen Gasthaus Schwan.

Wattens(rr) Zahlreiche Besucher folgten der Einladung und genossen einen geselligen Nachmittag in angenehmer Atmosphäre. Im Mittelpunkt stand die Weinverkostung, bei der verschiedene edle Tropfen probiert werden konnten.

Bei einem guten Glas Wein bot sich reichlich Gelegenheit zum gemütlichen Beisammensitzen und Fachsimpeln. Für die musikalische

Umrahmung sorgte die „70er Combo“, die mit bekannten Melodien für beste Stimmung sorgte und das Fest musikalisch begleitete. Das Weinfest war einmal mehr ein beliebter Treffpunkt für Freunde, Bekannte und Mitglieder der Schützenkompanie. Es wurde viel erzählt, gelacht und über Erlebtes und Aktuelles ausgetauscht. Alte Bekanntschaften wurden aufgefrischt und neue Kontakte geknüpft. Kom-



Fotos: Anton Walder

mandant Günter Schrott und die Rettenberger Schützenkompanie bedanken sich bei allen Gästen für den Besuch und den gemütlichen ge-

meinsamen Nachmittag. Ein besonderer Dank gilt Daniel Swarovski, der den „Schwan“ für diese Veranstaltung zur Verfügung stellte. ♦



NORTH-WEST
www.north-west.at



i



Info Wattens (rr) Eislaufplatz neue Eintrittspreise, Saisonstart im November.

Der Eislaufplatz startet voraussichtlich am 6. November 2026 in die neue Saison. Der Betrieb soll bis zum Ende der Semesterferien 2027 aufrechterhalten werden.

Tarife angepasst

Für die kommende Saison wurden die Eintrittspreise teilweise angepasst. Bei den Einheimischen-Tarifen mit Bürgerkarte bleiben die Preise für Erwachsene unverändert. Bei anderen Tarifen sind moderate Erhöhungen vorgesehen. Ziel ist ein ausgewogenes Verhältnis zwischen den Tarifen für Einheimische und auswärtige Besucher.

Moderate Preise für Einheimische

Im Gemeinderat wurde auf die laufenden Kosten und Investitionen für den Eislaufplatz hingewiesen. Gleichzeitig sollen die Preise für Wattener möglichst moderat bleiben. Die neuen Tarife wurden vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

i



Info Volders (abl) EV Volders - große Beteiligung beim intern. Herbstturnier

Beim 4. intern. Turnier in Volders mit 21 Mannschaften konnten sich EV Angerberg, EV Tirol und EV Steinach als Gruppensieger durchsetzen.

Im Finale zeigte der EV Angerberg sein Können und holte sich mit 8:1 und 7:2 klar den Turniersieg.

Die Kristalltrophäe wandert somit nach Angerberg.

Dahinter landet der EV Steinach auf Rang 2 und der EV Tirol auf Rang 3.

Foto: Gratulation an den EV Angerberg und die Finalisten.

Der EV Volders dankt allen Teilnehmern und Helfern, die ein spannendes Turnier ermöglicht haben.

SPORTKULISSE

von Heribert Perner



Respekt für so viel Ehrlichkeit

Noch in der September-Ausgabe der R19 lobte ich in der „Sportkulisse“ den SV Raika Kolsass/Weer für den guten Start in die Meisterschaft der Tiroler Liga.

Die Schmied-Elf siegte auswärts gegen Völs und zweimal auf eigener Anlage gegen Volders und Stubai. Nach vier Runden gab es nur eine einzige Niederlage gegen Oberperfuss. Doch dann begann die Talfahrt der Kolsasser. Die letzten fünf Spiele wurden allesamt verloren. Darunter eine 1 : 7 Heimschlappe gegen den SV Haiming. Beim Heimspiel der WSG Tirol Juniors gegen den SV Fügen traf ich den Obmann des SV Raika Kolsass/Weer, Hansjörg Hartner im Gernot-Langes-Stadion. Er wollte sich diese Partie nicht entgehen lassen, spielt doch ab heuer der ehemalige Kapitän der Kolsasser, Hannes Mair bei der Kraft-Elf. Auf die Frage, ob ich seinen Verein zu früh ge-

lobt habe, antwortete Hartner wie folgt: „Um ehrlich zu sein, haben wir sowohl sportlich, als auch wirtschaftlich in der Tiroler Liga nichts verloren.“ Diese Einschätzung verdient jedenfalls Respekt. Es wird sicher nicht viele Obmänner geben, die so etwas zugeben. Und trotzdem ist es den Kolsassern zu wünschen, dass sie wieder den einen oder anderen Punkt „einfahren“ und vielleicht doch die Klasse halten können. Die Mannschaft ist jung und wird sich im Laufe der Meisterschaft vielleicht steigern. Auch wenn es in Kolsass eine treue Fangemeinschaft gibt, die auch in der Landesliga ihre Mannschaft unterstützen, ein Abschied wäre trotzdem schade. ♦

i



Info Hall/Rum (rr) Mit jedem Höhenmeter Hoffnung schenken.

265.000 Höhenmeter und 15.920,55 Euro für die Krebsforschung: Das Charity-Event „Ride High – Give Hope“ am 8. August war ein voller Erfolg. Zahlreiche Teilnehmer, Sponsoren und Helfer unterstützten die von Organisator Stefan Witting ins Leben gerufene Veranstaltung und sammelten mit jedem geradelten und erwanderten Höhenmeter für einen guten Zweck. Witting selbst ging mit gutem Beispiel voran und bewältigte beeindruckende 10.000 Höhenmeter – mehr als 20 Auf- und Abfahrten. Die gesammelten Spenden kommen zur Gänze dem TKFI zugute und fließen in die molekularebiologische Grundlagenforschung zur Entwicklung personalisierter Krebtherapien. (Fotos: Privat)



„Dein Stück WSG“ – Bausteinaktion gestartet

Seit dem Heimspiel am 13. September können Fans und Unterstützer:innen der WSG Tirol sich selbst im geplanten neuen bzw. alten Zuhause verewigen.

PR Mit der Bausteinaktion „Dein Stück WSG“ kann sich jede:r eine persönliche Namenstafel sichern: Entweder als Teil des großen Schriftzugs „WIR SIEGEN GEMEINSAM!“ an der Stadionwand oder auf einer der Stufen im neuen Gernot-Langes-Stadion – für alle, die ins Stadion kommen und für immer sichtbar.

ÜBER DIE AKTION

Die WSG Tirol arbeitet weiter intensiv daran, die bundesligataugliche Adaptierung des Gernot-Langes-Stadions auf den Weg zu bringen. Schon jetzt ist klar: Es soll mehr sein als nur ein Ort für Fußball.

Es soll ein neues Zuhause für die WSG und alle Fans sowie Unterstützer:innen werden, geprägt von echten Namen und Geschichten. Mit der Bausteinaktion „Dein Stück WSG“ bindet die WSG Tirol ihre Fans schon jetzt in dieses neue Zuhause ein.

Unter dem Motto „Sei Teil vom WIR“ wird aus jeder Namenstafel ein bleibendes Zeichen der Zugehörigkeit.



Für 100 Euro wird der eigene Name, der Familien- oder Gruppenname Teil der großen 3D-Buchstaben am Stadioneingang – der erste Anblick für alle, die das neue Zuhause betreten. Für 50 Euro sichert man sich seinen Platz auf einer der Stadionstufen, über die künftig jede:r Besucher:in gehen soll. Pro Bestellung können mehrere Tafeln gekauft werden, etwa für die ganze Familie auf einmal. Sobald das neue Stadion steht und die Tafel montiert ist, werden die Käuferinnen und Käufer automatisch informiert. Erhältlich sind die Namensta-

fen ab sofort im Online-Shop der WSG Tirol sowie direkt in der Geschäftsstelle. Bei jedem Heimspiel sind Verkäufer:innen im Stadion und im VIP-Bereich unterwegs – mit allen Informationen, Kartenzahlung und einer gravierten Mustertafel zum Angreifen.

Der Startschuss beim Heimspiel gegen Hartberg hat die Fans sichtlich motiviert: Viele Grün-Weiße haben sich direkt am Stand ihre Tafel gesichert – für sich, ihre Familie oder Freunde, die die WSG schon ihr ganzes Leben begleiten.

Hier geht's zum Online-Shop: <https://wsg-fussball.shop/collections/dein-stuck-wsg>
Alle weiteren Informationen und FAQs sind unter <https://bit.ly/deinstuckwsg> zu finden.



i

Info Wattens (rr) Vizestaatsmeisterin Andrea Fankhauser

Silber bei den Österreichischen Meisterschaften im Zielwettbewerb. Großer Erfolg für Andrea Fankhauser (links) vom ESK Wattens: Bei der Österreichischen Meisterschaft im Zielwettbewerb der Stocksportlerinnen Ü50 erreichte sie den hervorragenden 2. Platz und darf sich damit über den Titel der Vizestaatsmeisterin freuen. Die Meisterschaft wurde am 13. September 2026 in der Eis- und Stocksport Arena Kundl ausgetragen. Veranstalter war der Bund Österreichischer Eis- und Stocksportler (Stocksport Austria), durchgeführt wurde die Meisterschaft vom Tiroler Landes-Eis- und Stocksportverband. Andrea Fankhauser überzeugte mit einer starken Leistung und erzielte 287 Punkte. Damit sicherte sie sich die Silbermedaille und unterstrich einmal mehr ihre Klasse im Stocksport. Herzliche Gratulation zu diesem großartigen Erfolg! (Foto: Privat)



i



Info Wattens (rr/hk) 8. Veteranen-WM-Titel für Reinhold Kurz. Gold für Reinhold Kurz in Sarajevo: Der 67-jährige Judoka der WSG Swarovski Judo Wattens holte sich in der Klasse -81 kg (M8/65–69 Jahre) seinen bereits achten Veteranen-WM-Titel. Nach dem Auftaktsieg gegen den Franzosen Francois Agron bezwang Kurz auf dem Weg zu Gold mit Zelimkhan Surakatov, Iurii Permiakov und Igor Solin gleich drei russische Gegner. Für seine vier Siege benötigte er lediglich 6:30 Minuten Netto-Kampfzeit. Damit hält Kurz nun bei 35 Medaillen bei Europa- und Weltmeisterschaften. Die WSG Swarovski Judo Wattens gratuliert herzlich zu diesem großartigen Erfolg. (Foto: Judo)



HOAM INS LANGES.
BAUSTEINAKTION 2026

DEIN STÜCK WSG



Dein Name auf den Stufen

Deine Tafel auf einer der
Stufen im Stadion.

50,-

Alle Preise inkl. USt. · Abbildungen sind Konzeptvisualisierungen



Dein Name in den Buchstaben

Deine Tafel wird Teil des
großen Schriftzugs
WIR SIEGEN GEMEINSAM!

100,-

Direktüberweisung

Bitte folgendes Konto angeben:

Wattener Sportgemeinschaft (WSG) Tirol GmbH
AT40 4239 0030 0012 3754
Zahlungsreferenz der gewünschte Name

Bar in der Geschäftsstelle

Dr. Karl-Stainer-Straße 31
6112 Wattens



#WIRSIEGENGEMEINSAM

SEITEIL VOM WIR

FC Raika Volders und SC Mils 05 holen wichtige Punkte

Während der SV Raika Kolsass/Weer weiter „schwächelt“, holen sich Volders und Mils wichtige Punkte in der Tiroler Liga.

Volders (heri) Nach der Niederlage in Kundl wollten die Volderer auf eigener Anlage gegen Münster unbedingt wieder voll punkten. Die Verletztenserie scheint bei den Volderern nicht abreißen zu wollen. So war gegen Münster der angeschlagene Kevin Nitzlader nicht mit von der Partie. Nach einer torlosen ersten Halbzeit erzielte Mario Schell gleich nach Wiederbeginn (48.) das Goldtor für seine Mannschaft. Mit diesem Sieg steht der FC Raika Volders zwischenzeitlich auf Tabellenrang sieben.

Still und leise holte der SC Mils 05 aus den letzten fünf Begegnungen satte 11 Punkte. Zuletzt siegte die Klingler-Elf gegen den favorisierten Innsbrucker AC knapp durch ein Tor von Fabio Wurzenrainer in 91. Minute. Eine Partie mit wenig Spielfluss, wenig Torchancen und eher in der Kategorie „langweilig“ einzustufen. So ging es auch mit einem torlosen Unentschieden in die Halbzeitpause. In Hälfte zwei plätscherte das Spiel dahin. Der IAC am ehesten noch aus Standardssituationen gefährlich. Die Milser spielten gut gegen den Ball, kamen aber weiterhin kaum zu brauchbaren Abschlüssen. Und so sorgte dann diese eine perfekt herausgespielte Torchance zum glücklichen Sieg für den SC Mils 05. Damit liegt man momentan auf Tabellenrang 5. Egal ob gegen Hai-



Der SV Raika Kolsass/Weer verlor die letzten 5 Spiele (Foto: Thomas Steiner)

ming, wo die Milser in der 92. Minute den Siegtreffer erzielten, oder nun gegen den IAC ebenfalls in der Nachspielzeit die drei Punkte holten, hinterher fragt keiner mehr, wie man aus 9 Spielen 15 Punkte geholt hat.

Niederlagenserie in Kolsass

Der SV Raika Kolsass/Weer ist gut in die Saison gestartet. Mittlerweile datiert der letzte Sieg jedoch vom 22. August (2 : 1 gegen den FC Stubai). Die letzten fünf Meisterschaftsspiele wurden allesamt verloren. Darunter eine 1 : 7 Heimschlappe gegen Haiming, auch gegen den IAC musste man vier Gegentreffer hinnehmen. Zuletzt siegte Kematen in Kolsass mit 3 : 1. Da muss man kein Hellseher sein, um zu vermuten, dass die Schmied-Elf am 1. Oktober in



Der SC Mils 05 überraschte gegen den IAC

Kundl gegen den Tabellenführer nichts holen wird. Da kommt vielleicht die Heimpartie gegen den Vorletzten SV Münster am 10. Oktober gerade recht, denn genau da findet auch das be-

liebte Oktoberfest auf der Kolsasser Sportanlage statt. Spätestens dann wäre es Zeit, wieder anzuschreiben, denn man ist mittlerweile auf Tabellenrang 13 „abgerutscht“.



Mario Schell (li.) erzielte das Siegtor für Volders gegen Münster



Info Wattens (rr/hk) WSG-Judo-Nachwuchs zeigt in Litauen auf.

Bei der 7. Auflage der Kaunas Open in Litauen waren 520 Judoka aus 17 Nationen in den Altersklassen U15 und U18 am Start. Mit Mateo Andrasevic (-55 kg) und Yaser Salait (-81 kg) waren auch zwei U18-Kämpfer der WSG Swarovski Judo Wattens dabei. Andrasevic gewann seinen Auftaktkampf mit Ippon. In Runde zwei musste er sich nach mehr als fünf Minuten dem späteren Zweitplatzierten aus Georgien geschlagen geben. Auch Salait startete mit einem Sieg durch Waza-ari, schied aber ebenfalls in der zweiten Runde aus. Beide Wattener blieben damit ohne Platzierung, konnten beim stark besetzten internationalen Turnier jedoch wertvolle Wettkampferfahrung sammeln.

(Foto: Judo)

Starker Leistung beim ersten MTB Silberwald Kids-Race

Beim XCO-Rennen im Schwazer Pflanzgarten feierte die Mountainbike-Strecke am vergangenen Samstag ihre Premiere.

Weer(heri) Für den RSV Weer-Kolsass, der das Rennen quasi vor der Haustür bestritt, verlief das Heimrennen äußerst erfolgreich. Vor allem die vielen Höhenmeter machten den Bewerb zu einer konditionell äußerst anspruchsvollen Herausforderung. Die jungen Athletinnen und Athleten überzeugten auf der Strecke, die über Schotterwege, Waldpassagen und Wiesenabschnitte führte, mit starken Leistungen: David Omminger sicherte sich den Sieg in der U13m-Wertung, in der außerdem Jonas Pfennig den sechsten Platz belegte. Livia Pfennig jubelte über den 2. Rang in der Klasse U11w, Amy Scheiring (U13w) und Leon Lindner (U9m) belegten jeweils den dritten Platz. Damit unterstrich der Verein einmal mehr seine erfolgreiche Nachwuchsarbeit, sammelte wertvolle Punkte für die Cycling Cup Tirol-Wertung und durfte sich über ein gelungenes Rennwochenende freuen.

RSV Weer-Kolsass mit drei Podestplätzen beim Kruck Race in Ebbs

Was für ein Renntag für den RSV Weer-Kolsass! Beim Kruck Race 2026 in Ebbs im Rahmen des Eldorado Kids Cup, zeigten die jungen Nachwuchsfahrerinnen und -fahrer einmal mehr groß auf. Auf einer abwechslungsreichen Strecke über Wiesen und durch Waldpassagen kämpften die Kids mit vollem Einsatz um jede Sekunde – und



Sieg für David Omminger in der U-13 Wertung in Schwaz und Ebbs (Fotos: RSV Weer-Kolsass)



Zweiter Platz für Livia Pfennig (U-11) in Schwaz

wurden dafür gleich dreimal mit einem Podestplatz belohnt. David Omminger raste in der U13m souverän zum Sieg und sicherte sich damit ganz oben auf dem Podest den ersten Platz. Auch Henrik Wünsch-Zavodnik ließ in der U7m die Konkurrenz hinter sich und feierte einen knappen Klassensieg. Für einen weiteren Podestplatz sorgte Leon Lindner, der sich in der U9m mit einer tollen Leistung den 2. Platz erkämpfte. Abgerundet wurde der erfolgreiche Renntag durch Amy Scheiring, die in der U13w mit Rang sechs ebenfalls eine starke Leistung zeigte. Drei Podestplätze, zwei Klassensiege und jede Menge Kampfgeist: Der RSV Weer-Kolsass darf einmal mehr stolz auf seinen

Nachwuchs sein: „Unsere jungen Athleten haben in Ebbs bewiesen, dass sich Training,

Einsatz, Mut und Freude auszahlen“, freut sich Obfrau Caroline Scheiring. ♦



↑ Henrik Wünsch-Zavodnik (U 7) siegte in Ebbs
↓ Platz 2 für Leon Lindner (U 9) beim „Kruck Race“

↘ Amy Scheiring (Mitte) belegte in der U-13w Wertung in Ebbs den guten 6. Platz



6. Rang für Jonas Pfennig im Schwazer Pflanzgarten



Wattens/WSG Tirol Juniors

WSG Tirol Juniors mit Sieg gegen Fügen

Die Ludwiger-Elf schickte den SV Fügen mit 6 : 0 nach Hause



Vor allem über die linke Seite waren die WSG Tirol Juniors gegen Fügen gefährlich

Wattens(heri) Nach der Niederlage in St. Johann Ende August konnten die WSG Tirol Juniors in der Regionalliga West gegen Lochau, FC Lustenau und eben Fügen die letzten drei Spiele gewinnen. Besonders überzeugend war das halbe Dutzend gegen den von Heli Kraft trainierten SV Fügen. Die Zillertaler

waren mit der Angriffswelle der Wattener völlig überfordert. Bereits zur Halbzeitpause stand es 4 : 0 für die Juniors. Das missfiel natürlich dem Fügener Trainer, der seine Unzufriedenheit lautstark vermittelte und dies bis weit über das Stadion hinaus zu hören war. Jedenfalls ein toller Auftritt der Wattener. Leider



Die Kraft-Elf war in Wattens an diesem Tag überfordert

fand das letzte Meisterschaftsspiel auswärts gegen Röthis erst nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe statt. Bei einem Sieg würde man St. Johann in der Tabelle überholen und auf Rang 6 vorstoßen. Am 4. Oktober um

14:30 Uhr gastiert Tabellen-nachzügler Lauterach in Wattens. Am 10. Oktober kommt es dann auswärts in Schwaz zum Schlagerspiel und eine Woche später daheim zum Topspiel gegen Kitzbühel. ♦

Longevity: Herbst-Schwerpunkt im The Point Gesundheit & Fitness

Mehr Kraft. Mehr vom Leben.

PR Hall i. T. – Longevity bedeutet gesund älter werden und aktiv bleiben: The Point in Hall rückt im Oktober die Bedeutung von Krafttraining in den Mittelpunkt und lädt zum kostenlosen Probetraining ein.

Die Einkaufstaschen die Stiege hinauftragen. Bei einer Bergtour auch den Abstieg gut bewältigen. Mit den Enkelin am Boden spielen und wieder aufstehen. Was selbstverständlich klingt, braucht Kraft. Sie zu erhalten bedeutet, sich ein Stück Freiheit zu bewahren.

Gesund älter werden beginnt heute

Unter dem Begriff „Longevity“ wird derzeit viel über ein langes Leben gesprochen. Im The Point Gesundheit & Fitness steht dabei eine alltagsnahe Frage im Mittelpunkt: Was hilft uns, möglichst lange aktiv und selbstständig zu bleiben? Neben ausgewogener Ernährung, ausreichend Schlaf und sozialen Kontakten ist regelmäßige Bewegung ein wichtiger Baustein. Krafttraining hat

darin einen festen Platz.

Muskeltraining ist nicht verhandelbar

Mit zunehmendem Alter können Muskelmasse und Kraft abnehmen. Gezieltes Training kann dem entgegenwirken: Auch ältere Muskeln reagieren auf Belastung und können stärker werden. Die Weltgesundheitsorganisation empfiehlt Erwachsenen, zusätzlich zur Ausdauerbewegung an mindestens zwei Tagen pro Woche die großen Muskelgruppen zu kräftigen. Wer frühzeitig damit beginnt, schafft gute Voraussetzungen, körperliche Fähigkeiten zu erhalten. Auch ein späterer Einstieg lohnt sich.

Persönliche Begleitung macht den Einstieg leichter

Im familiären Haller Wohlfühlstudio beginnt das Training mit den persönlichen Zielen und Voraussetzungen. Was fällt schwer? Was soll wieder leichter werden? Das Trainerteam erklärt die Übungen und passt die Belastung an. Gerade nach einer längeren Pause hilft ein



Studioeigentümer & Sportwissenschaftler Marcus Robatsch (rechts) mit Mitglied Werner Gostner (Foto: © Gerhard Flatscher)

einfacher Einstieg dabei, regelmäßig dranzubleiben.

Eigentümer Marcus Robatsch, Cheftrainerin Alexandra Tüchi und Trainer Elias Robatsch begleiten die Trainierenden persönlich. Regelmäßige Weiterbildung und fachlicher Austausch gehören für das Team zum Berufsalltag. Neue Erkenntnisse fließen in die Betreuung ein – mit dem Ziel, Übungen verständlich zu vermitteln und das Training passend zu den jeweiligen Möglichkeiten weiterzuentwickeln.

EGYM+Longevity

Ob mit freien Gewichten, beim funktionellen Training in der The Point Arena oder an Geräten: Entscheidend sind eine passende Belastung und regelmäßiges Üben. Das neue EGYM+Longevity-Programm ergänzt diese Möglichkeiten. In vier Trainingsphasen verbindet es klassische Kraftübungen, kontrolliertes Nachgeben gegen Widerstand und Schnellkrafttraining.

Kostenlos ausprobieren

Wer herausfinden möchte, welches Training zum eigenen Leben passt, kann The Point bei einem kostenlosen Probetraining kennenlernen. Vorerfahrung ist dafür nicht nötig. Gemeinsam mit Marcus, Alex oder Elias lässt sich der erste Schritt zu einer regelmäßigen Trainingsroutine planen. ■

Terminvereinbarung über

www.the-point.at

The Point Gesundheit & Fitness, Saline 20, Hall in Tirol

Wattens/WSG Tirol

Testspiele in der langen Länderspielpause

Die WSG Tirol überbrückte die Pause mit zwei Testspielen gegen Liefering und SSV Jahn Regensburg.



Husein Balic spielte gegen Hartberg durch



Starker Rückhalt in der Defensive der Wattener – Marko Boras



Matthäus Taferner „kurbelt“ wieder im Mittelfeld der WSG Tirol

Wattens(heri) Nach dem verdienten, späten Ausgleichstor im Heimspiel gegen Hartberg mussten die Wattener zum schweren Spiel gegen Rapid nach Wien anreisen. Vor 18000 Zuschauern spielte die WSG Tirol vor allem in der ersten Hälfte gut mit. Rapid gelang jedoch noch vor der Pause durch Kara die 1 : 0 Führung. Mit diesem Stand ging es auch in die Pause. In Halbzeit zwei zeigten dann die Wiener, dass sie für uns eine

Nummer zu groß sind. Tore von Bolla und Wurmbrand bedeuteten den 3 : 0 Sieg. Die lange Länderspielpause nutzte Trainer Semlic für zwei Testspiele. Gegen den FC Liefering siegte Boras & Co. mit 1 : 0. Das zweite Freundschaftsspiel gegen SSV Jahn Regensburg fand nach Redaktionsschluss dieser Ausgabe statt. Trotz der Niederlage gegen Rapid Wien liegt die WSG Tirol am 5. Tabellenrang. Der Wattener

Kader ist gut wie selten zuvor besetzt. Eine gute Mischung aus gestandenen Bundesligakickern und jungen Talenten verspricht eine tolle Meisterschaft. Mit diesen Spielern sollte eine bessere Saison als im Vorjahr gelingen.

Für die „Wattener Jungs“ geht es am 10. Oktober im Tivoli-Stadion gegen die SV Ried weiter, ehe es zum spannenden Duell gegen den WAC in Kärnten mit Trainer

Thomas Silberberger kommt. Am 24. Oktober ist dann der GAK in Tirol zu Gast. Aus diesen drei Partien sollte man doch einige Punkte mitnehmen. Im Idealfall genau 9. So unrealistisch klingt das gar nicht.

Info für alle WSG-Fans:

Die Stadionkantine hat täglich ab 16 Uhr geöffnet und bei den Auswärtsspielen der WSG Tirol wird live übertragen. ❖

Wattens/Judo

Horngacher sammelt EM-Erfahrung

Der Wattener Judoka Lorenz Horngacher feierte bei der Junioren-EM in Podgorica einen Auftaktsieg.

Wattens(rr/tr) Der Wattener Judoka Lorenz Horngacher (WSG Wattens) wurde für die Junioren-Europameisterschaft 2026 in Podgorica (Montenegro) nominiert. Der 18-Jährige trat am 5. September in der Klasse -100 kg an und zählt damit zu den fünf österreichischen Nachwuchssportler bei den Titelkämpfen.

EM-Nominierung

Horngacher begann seine Karriere in Wattens und besuchte die SportHAS. Heute trainiert er im Judo Olympiazentrum Linz und ist Heeresportler. Bei der EM feierte er zum Auftakt einen Sieg über Matteo Da Cruz (Luxem-



Judoka Lorenz Horngacher – Tirols Nachwuchshoffnung auf der EM-Matte. (Foto:Judo Tirol)

burg), musste sich im Achterfinale Daniil Spirydonov (Deutschland) jedoch knapp geschlagen geben.

Viel Potenzial

Nationaltrainer Michael Winkler zeigte sich dennoch zufrieden. Horngacher sei mit 18 Jahren einer der jüngsten Starter und erst heuer von -90 auf -100 kg aufgestiegen. „Er ist ein Versprechen für die Zukunft.“

Bereits im Frühjahr hatte der Wattener beim Junior European Cup in Poznań mit dem Finaleinzug und der Silbermedaille aufgezeigt. Seine Entwicklung unterstreicht die erfolgreiche Nachwuchsarbeit im Tiroler Judoport. ❖

Herzlich willkommen im



HAUS MORIEL

6111 Volders / Wattens

Innsbruckerstraße 61

§ haus-moriel.at

Wohnen neu erleben



Seit **über 30 Jahren**
schätzen **zahlreiche**
Kunden aus nah
und fern unsere
ausgezeichnete **Qualität**
sowie die freundliche und
kompetente **Planung** und
die fachmännische
Montage Ihrer **Küche**
und **Einrichtung**.



Hochwertige Einbauküchen, Qualität für viele Jahre!



Bücherwand, Vitrine und Wohnwand in einem



Polstermöbel in vielen Stoff- und Lederfarben erhältlich

☎ + 43 (0)5224 55 77 0

✉ office@wohnen-neu-erleben.at

§ wohnen-neu-erleben.at

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag: 9-12 Uhr und 13-18 Uhr · Samstag nur nach Vereinbarung